

Dienstag, den 10. Jänner 1826.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 4.

(2)

Nr. 22312.

Durch das am 6. December dieses Jahrs erfolgte Ableben des k. k. Nied. Oester. Regierungsrathes und Hofkammerprocurators Gottfried Ritters von Kößler, ist die Stelle des k. k. Hof- und Nied. Oester. Kammerprocurators, mit welcher der Charakter eines wirklichen Nied. Oester. Regierungsrathes, ein Gehalt von jährlichen Dreytausend Gulden und ein Hofquartier-Geld von Vierhundert Gulden verbunden ist, in Erledigung gekommen, zu deren Besetzung in Folge hohen Hofkammer-Decrets vom 9. December dieses Jahrs geschritten werden wird.

Es haben daher alle diejenigen, welche sich zu dieser Stelle geeignet halten und dieselbe zu erlangen wünschen, ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis 20. Februar künftigen Jahrs, bey dem Einreichungsprotocolle des k. k. Nied. Oester. Landesregierung zu überreichen.

Wien den 16. December 1825.

Anton Edler von Dornfeld,

k. k. Nied. Oester. Regierungsrath, Secretär.

Z. 11.

E u r r e n d e

Nr. 21055.

des k. k. böhmischen Landes-Guberniums zu Laibach.

Abstellung der Wachs- und Botzenfrohn.

(2) Aus Anlaß eines speciellen Falles, in welchem sich eine Bezirksobrigkeit Wachs- und Botzenfrohn von ihren Bezirksinsassen zu fordern erlaubt hat, findet sich die Landesstelle bestimmt, die Normen in Erinnerung zu bringen, gemäß welchen nur jene Frohnen, welche den Grundherrschaften urbarsmäßig, und in Gemäßheit der Rectification, im Einklang mit den Kobathgeneralien gebühren, von den Dominien gesetzlich genossen werden dürfen, daß jedoch weder aus dem Titel der bezirksobrigkeitlichen Verwaltung, weil die Last derselben den delegirten Dominien gegen Bezug der systemisirten Emolumente zugewiesen ist, noch als Landgerichts- oder Burgfriedensleistungen, weil die Landgerichte und Burgfriede nicht mehr bestehen, und diese Bezüge durch aus abgebothen worden sind, noch auch überhaupt von Inleuten, weil ihre Frohnen schon mit der Organisations-Verordnung aufgehoben wurden, derley Naturalleistungen gefordert werden dürfen, und daß diejenigen, welche dawider handeln, von den Kreisämtern, welche auf die Handhabung der dießfälligen Vorschriften bey Kreisbereisungen und andern Anlässen besonders wachsam zu seyn, angewiesen werden, mit angemessenen Geldstrafen werden begelegt werden.

Laibach den 15. December 1825.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,

Gouverneur.

Franz Ritter v. Jacomini,

k. k. Gubernial-Secretär, als Referent.

K u n d m a c h u n g,

Die Veräußerung der Stephani-Amts-Parzellen betreffend.

Am 1. Hornung 1826 wird im Rathssaale des hierortigen k. k. Regierungs-Gebäudes das selbstständige Dominium, unter dem Nahmen: Stephani-Amts-Parzellen, im Hausruckreise der Provinz Oesterreich ob der Enns, an den Meistbiethenden mit dem Vorbehalte der Bestätigung der k. k. Staatsgüter-Veräußerungs-Hofcommission verkauft werden.

Die Bestandtheile und Ertrags-Rubriken dieses Cameral-Dominiums sind:

- A. Die Grundherrlichkeit über 34 Bauern, 40 Häusler mit eigenen Grundstücken, und 13 ledige Grundstücksbesitzer, deren Hauptrealitäten fremden Herrschaften unterthänig sind. Von diesen Unterthanen bezieht das Dominium an unveränderlichen Urbarial-Gaben 103 fl. 3 1/2 kr., und an Natural-Dienst 838164 Megen Haber, ferner das 10percentige Laudemium vom Realvermögen bey freyen Käufen, Tausch-, Uebergab-, Zustiftungs- und Annehmens-Verhandlungen, und das 10percentige Mortuarium vom liegenden und fahrenden Vermögen bey Besitzveränderungen durch Todfälle.
- B. Die Gerichtsbarkheit sowohl in als außer Streitsachen über die eigenen Unterthanen, wofür die Taxen nach den bestehenden Normalien entrichtet werden.
- C. Das Taxrecht bey 3 Wirthen.
- D. und die Inleutsteuer, welche die bey den Unterthanen wohnenden Inleute mit 15 kr. jährlich pr. Kopf zu entrichten haben.

Als Ausrufspreis ist die Summe festgesetzt worden mit 5484 fl. 30 kr., Sage:

Fünf Tausend Vier Hundert Achtzig Vier Gulden 30 Kreuzer Conventions-Münze.

Zum Ankaufe wird Jedermann zugelassen, der hierlandes Realitäten zu besitzen geeignet ist, und jenem, der in Regel nicht landtafelfähig ist, kömmt die mit dem Regierungs-Circulare ddo. 27. April 1818 kundgemachte allerhöchst bewilligte Nachsicht der Landtafelfähigkeit und die

damit verbundene Befreyung von der Entrichtung der doppelten Gülte für sich und seine Erben in gerader absteigender Linie zu Statten.

Jeder Kauflustige hat als Caution den zehnten Theil des Ausrufspreises mit 548 fl. 27 kr. Conv. Münze zu Handen der Versteigerungs-Commission entweder bar oder in öffentlichen auf Ueberbringer und auf Metall-Münze lautenden Staatspapieren, nach ihrem cursmäßigen Werthe zu erlegen, oder eine auf diesen Betrag lautende, von der k. k. Kammerprocuratur vorläufig geprüfte Sicherstellungsurkunde beizubringen.

Die bar erlegte Caution wird dem Bestbiether für den Fall der Ratification des Kaufes in den Kauffchilling eingerechnet, den übrigen Kaufwerbern wird sie nach geendeter Licitation, so wie dem Bestbiether, wenn die Ratification nicht erfolgt, sogleich nach geschעהner Verweigerung zurück gestellt werden.

Der Ersteher hat den Kauffchilling zur Hälfte binnen Vier Wochen nach erfolgter Genehmigung noch vor der Uebergabe des Gutes zu berichtigen, die andere Hälfte kann er gegen dem, daß er sie auf dem erkaufte Gute in erster Priorität versichert und mit jährlichen Fünf vom Hundert in Conv. Münze und in halbjährigen Raten verzinsset, binnen Fünf Jahren in Fünf gleichen Raten abtragen.

Die zur Würdigung des Ertrages dienenden Jahresrechnungen, die Gutsbeschreibung und die näheren Verkaufsbedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden bey der hierortigen k. k. Staatsgüter-Administration, und bey der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung eingesehen werden.

Von der k. k. ob-der-ennsischen Staatsgüter-Veräußerungs-Commission.

Lin: am 24. November 1825.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarung.

N. B. 384.

(3)

Nr. 872.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch der Staatsherrschafft Landstraß, als Vogts- und Patronats-Herrschaft der Pfarr Trebelno zu Ofernassensfuß in Krain, in die Ausfertigung der Urortstiftungs-Edicte, rücksichtlich der Arar. ord. Obligation ddo. 1. Februar 1804, a 40/10, Nro. 1807, auf die Kirche U. S. F. am b. Berge in der Pfarr Nassensfuß lautend pr. 1855 fl. und der Dominic. ord. Obligation ddo. 1. May 1804 a 40/10 Nr. 3979, auf die Pfarrkirche heil. Kreuz lautend pr. 115 fl. gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachte zwey Obligationen aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs

Wochen und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen der heutigen bittstellenden Staats Herrschaft Landtrah die obgedachten zwey Obligationen nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden.
 Laibach den 19. Februar 1825.

z. 3. 385.

(2)

Nr. 717.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: es sey über das Gesuch des Mathias Koschier von Laibach, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte rücksichtlich des zwischen ihm und der bereits am 11. Jänner 1803 verstorbenen Gertraud Hajin, unterm 21. Juny 1800 errichteten, und unterm 22. August 1800 hinsichtlich der von der letzteren sich in demselben vorbehaltenen Rechte, wegen des Quartiers und der übrigen Verbindlichkeiten, auf das Haus Nr. 89, alte 27, in der Krengasse intabulirten Kaufvertrages, rücksichtlich des dießfälligen Intabulationscertificates ddo. 22. August 1800 gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachten Kaufvertrag, resp. auf das dießfällige Intabulationscertificat aus was immer für einem Rechtsgründe Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers Mathias Koschier, die obgedachte Kaufurkunde, resp. das Intabulationscertificat nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.
 Laibach am 19. Februar 1826.

Nemliche Verlautbarung.

3. 8.

Concurs

(2)

zur Besetzung der Gesanglehrerstelle bey der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Bey dem Musik-Institute der philharmonischen Gesellschaft wird noch der Posten eines Lehrers, welcher den Unterricht im Gesange, verbunden mit dem General-Basse und dem Orgelspiele, zu ertheilen hat, besetzt.

Diejenigen, welche diesen, mit einem Gehalte jährlicher 300 fl. M. M. verbundenen Lehrersposten zu erhalten wünschen, haben ihre, mit den Zeugnissen ihrer Musik-Kenntnisse, ihrer bisher in diesem Fache geleisteten Dienste, ihrer Moralität, ihrem Alter zc. versehenen Gesuche längstens bis 7. Februar 1826 an die Direction der philharmonischen Gesellschaft in Laibach portofrey vorzulegen.

Laibach am 30. December 1825.

Bermischte Verlautbarungen.

4. 9. 381.

(2)

Das Bezirksgericht Staats Herrschaft Laibach macht bekannt: Es habe über Ansuchen des Georg Schubig, Johann und Lucas Dolliner, in die Amortisation des, auf der zu dollena dobrava h. 3. 10 liegenden, der Staats Herrschaft Laibach Urbars Nr. 746 zinkbaren 1/3 Hube, zu Gunsten des Blas Dolliner intabulirten Schuldscheins ddo. et intabulato 12. Februar 1791 pr. 475 fl. E. W. gewilliget.

Daher alle jene, welche auf besagten Schuldschein ein Recht zu haben vermeinen, anmit aufgefordert werden, dasselbe in einem Jahr, sechs Wochen und drey Tagen sogewiß hierorts anzumelden und anhängig zu machen, widrigens über ferneres Ansuchen der obangeführten Individuen der benannte Schuldschein, rücksichtlich dessen Intabulationscertificat für nichtig und kraftlos erklärt werden wird.

Bezirksgericht Staats H. Laibach am 1. April 1825.

Feilbietungs-Edicle

Nr. 715.

(2) Von dem vereinigten Bez. Gerichte Rupertsdorf und Neustädt in Unrechtain wird allgemein bekannt gegeben: Es werden in Folge Delegations-Verordnung des hohen k. k. Stadt- und Landrechtes in Krain vom 22. v. M. Nr. 7082, auf Ansuchen der Jacob Gadner'schen Erben, nachstehende, dem Herrn Andreas Daniel Obresa, Inhaber der Herrschaft Hopfenbach, angehörigen Weingärten, an folgenden Tagen stets früh um 9 Uhr, und Nachmittags um 3 Uhr, wegen rückständigen 2210 fl. 44 kr., im Execution's-Wege durch öffentliche Versteigerung, dem Meistbietenden hintan gegeben werden: als

Post Nr.	Benennung des Weingartens	liegt im Weingebirge	ist bergrechtmäßig		Schätzung R. lkr	Die Licitation wird im Orte der Realität vorgenommen werden, und zwar die			
			zur Herrschaft	sub Berggr.		1te	2te	3te	
	5					a m			
1	Polezanjo	Oberberg	Hopfenbach	91	800	—	6 Februar 1826	6. März 1826	6. April 1826
2	Bukouj	"	"	92	330	—	7. dto. Nachmittag	6. dto. Nachmit.	6. dto. Nachmit.
3	Preraj	"	"	93	120	—	7. dto. Vormittag	7. dto. Vormit.	7. dto. Vormit.
4	Zurschee	"	"	94	140	—	7. dto. Nachmittag	7. dto. Nachmit.	7. dto. Nachmit.
5	Schufcha	"	"	95	40	—	8. dto. Vormittag	8. dto. Vormit.	8. dto. Vormit.
6	Grabner	"	"	96	100	—	8. dto. Nachmittag	8. dto. Nachmit.	8. des. Nachmit.
7	Sorte	"	"	97	100	—	13. dto. Vormittag	13. dto. Vormit.	10. dto. Vormit.
8	Porsan	"	"	98	60	—	13. dto. Nachmittag	13. dto. Nachmit.	10. dto. Nachmit.
9	Ferritsch	"	"	99	30	—	14. dto. Vormittag	14. dto. Vormit.	11. dto. Vormit.
10	Kottinig	Grafenberg	"	62	45	—	14. dto. Nachmittag	14. dto. Nachmit.	11. dto. Nachmit.
11	Verbitscheg	"	"	63	70	—	15. dto. Vormittag	15. dto. Vormit.	12. dto. Vormit.
12	Plasdar	"	"	64	58	—	15. dto. Nachmittag	15. dto. Nachmit.	12. dto. Nachmit.

Obige Versteigerungstermine werden zu dem Ende kund gemacht, daß, im Falle die fraglichen Berggründe bey der ersten oder zweyten berggesetzten Feilbietungsabtagung nicht um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, sie bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würden.

Diesemnach werden alle Kauflustigen in die angezeigten Orte obgedachter Weingärten zur bestimmten Stunde zu erscheinen vorgeladen, allwo sie, oder auch eber hierorts in den gewöhnlichen Amtskunden, die hierauf Bezug habenden Licitation's-Bedingnisse einsehen können. — Vereinigtes Bez. Gericht Rupertsdorf und Neustädt am 14. December 1825.

3. 1848.

Vorladungsbillett.

(3)

Von Seite der Bezirksobrigkeit Herrschaft Seisenberg, Neustädter Kreis in Unterkrain, werden die hier unten verzeichneten Conscriptions-, Reserve-, Landwehr- und sonstige Rekrutirungs-Flüchtlinge, dann die ohne Paß Abwesenden, als:

Kopfe.	Vor- und Zunahme des Vorgeforderten.	Wohnort.	Pfarr.	Haus No.	Ulter.	Stand.	Eigenschaft.
1	Jacob Poderscheu	Widem	Gurg	17	24		Reserve- Flüchtlinge.
1	Joseph Hotschever	Kaal	Umbrus	21	27		
1	Georg Perko	Umbrus	"	9	25		
1	Anton Lurf	"	"	22	28		
1	Anton Nasse	Baase	Gurg	11	37		
1	Martin Frontel	Gabrauka	"	3	33		
1	Mathias Frontel	"	"	3	25		
1	Michael Widmer	Sagraß	"	9	26		
1	Jacob Hervath	Lohschane	"	8	26		
1	Joseph Pappsch	Schwörz	Hinnach	29	31		
1	Joseph Knechtisch	Seisenberg	Seisenberg	38	24		Rekrutirungs- Flüchtlinge.
1	Gregor Mischmasch	Kaal	Umbrus	4	26		
1	Johann Kastelz	Omaina	Gurg	16	30		
1	Mathias Kastelz	"	"	16	26		
1	Joseph Saiz	Baase	"	2	32		
1	Martin Saiz	"	"	2	27		
1	Anton Klusja	Ofelza	"	8	35		
1	Franz Hotschever	Trebnagoriga	"	2	27		
1	Barthime Kastelz	Schwörz	Hinnach	33	39		
1	Anton Lurf	Wifalß	"	2	22		
1	Anton Kastelz	Kaal	Umbrus	8	25		
1	Anton Oliver	"	"	9	21		
1	Anton Perko	Umbrus	"	9	21		
1	Michael Kastelz	"	"	11	24		
1	Anton Schintouz	"	"	12	20		
1	Mathias Pusel	Randau	Gurg	1	33		
1	Anton Girtzman	Pergradn	"	6	24		
1	Mathias Gersichman	"	"	6	22		
1	Anton Anschlover	Rüstenberg	"	13	23		
1	Anton Woldann	Baase	"	7	22		
1	Gregor Bradatsch	Großkoren	"	13	27		
1	Bernhard Rutter	Grintouz	"	13	26		
1	Martin Globotek	Kleinglobeln	"	7	17		
1	Anton Trunkel	Gabrauka	"	3	27		
1	Franz Trunkel	"	"	3	23		
1	Damian Krishman	Sagraß	"	11	31		
1	Joseph Krishman	"	"	11	22		

Köpte.	Vor- und Zunahme des Vorerufenen.	Wohnort.	Pfarr.	Haus. Nro.	Alter.	Stande.	Eigenschaft.
1	Caspar Kneschitsch	Seisenberg	Seisenberg	38	19		ohne Paß abwesend.
1	Joseph Kovat	"	"	8	30		
1	Joseph Werjat	Zwibu	"	5	25		
1	Matthias Markovitsch	Safara	"	6	22		
1	Matthäus Blattnia	Plösch	Hinnach	3	21	7	
1	Michael Widmer	"	"	4	20		
1	Michael Pappesch	Langenthon	Altlag	2	35		
1	Lucas Schneider	"	"	8	36		
1	Johann König	Oberwarmberg	"	1	28		
1	Joseph König	"	"	1	24		
1	Anton König	"	"	1	19		
1	Johann König	Unterwarmberg	"	12	23		
1	Franz Pappesch	Prevoße	Hinnach	8	25		
1	Joseph Woben	Schwörj	"	8	48		
1	Anton Woben	"	"	8	46		
1	Johann Ruch	"	"	57	22		
1	Barthlme Hotschever	Weixel	Ambrus	18	22		
1	Franz Pappesch	Hinnach	Hinnach	30	27	7	
1	Franz Kanjillia	Schöpfendorf	Seisenberg	9	19		
1	Franz Kraschouy	St. Michel	St. Michel	2	28		
1	Andea Kradhouy	"	"	20	29		
1	Martin Kraschouy	"	"	20	19	8	
1	Jacob Lauritsch	Untervinkel	Seisenberg	9	28		
1	Georg Kallielj	Pirkenthal	Ambrus	5	24		
1	Anton Hervath	"	"	9	21		
1	Johann Petsche	Ramuzen	Altlag	7	22		

mit dem Befehle vorgeladen, sich binnen sechs Wochen sogleich bey dieser Bezirks-
obrigkeit zu melden und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als im Wierigen ist nach den
bestehenden dießfälligen Gesetzen behandelt werden würden.
Bezirksobrikeit Seisenberg am 20. December 1826.

1. 3. 1397. Nr. 1084.
 (2) Von dem Bezirksgerichte der Staatsberrschafft Freudenthal wird hiemit be kannt ge-
 macht: Es sey auf Ansuchen des Ignaz Kotter von Oberlaibach, unter Vertretung des
 Herrn Dr. Joh. Oblak, wider Lorenz Krail von ebendort, in die Reassumirung der t. mit Be-
 freude ddo. 31. May 1825 bewilligten, aber nicht vor sich gegangenen öffentlichen Feilbie-
 hung der dem Letztern gehörigen, zu Oberlaibach sub Cons. Nr. 184 liegend en Feilbie-
 gute Strobelhof und rüchlich der demselben einverleibten Gült Eschepple sub Urb.
 Nr. 10912, Rectif. Nr. 2 dienstbaren, und auf 3606 fl. 20 fr. M. M. gerichtlich geschwä-
 ren Kaufrechtshube, wegen aus dem wirthschaftsämlichen Vergleiche ddo. 15. Ju 1825
 Nr. 268 schuldigen 975 fl. 10 fr. M. M. gewilliget worden.
 Hierzu werden nun neuerlich drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf dem

13. December 1825, die zweyte auf den 19. Jänner, und die dritte auf den 23. Februar 1826, jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der zu versteigernden Realität mit dem Anbange anberaumt, daß im Falle diese Kaufrechts-hube bey einer der ersten zwey Tagssagungen nicht wenigstens um den Schätzungswertb an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Licitation auch unter demselben hintan gegeben werden würde.

Sämmtliche Kaufsüchtige, so wie die Sag- und Verkaufsjudiger werden demnach hiezu zu erscheinen mit dem Versage eingeladen, daß die diebställigen Licitationsbedingnisse; inzwischen bey diesem Bezirksgerichte zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Freudenthal den 14. November 1825.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungs-Tagssagung hat Niemand den Schätzungswertb angebothen.

1. 3. 822. Amortisation. Nr. 763.

(2) Von dem Bezirksgerichte Kältenbrunn zu Laibach wird kund gemacht: Es sey auf Anlangen des Lorenz Joscheg von Obergamling, und Lorenz Zeschler von Mittergamling, in die Ausfertigung der Amortisationsedicte, hinsichtlich folgender, auf der dem Beneficium SS. Trinitatis im Dom sub Urb. Nr. 7 zinsbaren, zu Mittergamling sub Cons. Nr. 4 gelegenen halben Hube intabulirten, und vorgeblich in Verlust gerathenen Urkunde, als

- a) des von Anton Ostank an Ferni Schibert über 250 fl. L. W. ausgestellten Schuldbriefes ddo. 16. et intabulato 17. April 1788;
- b) des zwischen Martin Ostank und Spela Uran bestandenen Ehevertrags ddo. 11. Jänner 1759, et intabulato 24. May 1788, und
- c) des von Anton Ostank an Johann Schusterschitz über 341 fl. L. W. lautenden Schuldbriefes ddo. et intabulato 4. October 1798, gewilliget worden.

Daher werden alle jene, welche auf diese Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen, haben aufgefordert, selbe binnen einem Jahr, sechs Wochen und drey Tagen soweiß vor diesem Gerichte anzumelden, als widrigens nach fruchtlosem Verlauf dieser Zeit diese Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Intabulationscertificate, auf weiteres Anlangen für nichtig und kraftlos erklärt und in die Löschung derselben gewilliget werden wird.

Laibach am 24. Juny 1825.

3. 1. In dem Gute Preisseg, in der Pfarv St. Barthlme in Unterkrain an der croatischen Sichelburger Gränze, werden den 18. Jänner 1826 mehrere Hundert Eimer Wein von dem besten Wislauer, ähnliche alte und neue, bloß Bauweine, aus den heimischen Dominical-Weingärten von dem besten Weingebirg Juwandohl, fässerweis licitando an den Weisßbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintan gegeben; die Herren Weisßbietther können den Wein nach dem Fluß Sava von Burgfeld aus, oder auf der Hauptstraße beziehen, weil das Gut nahe an der Hauptstraße liegt. Die Besorgung der Fuhrn, gegen recht billige Preise, wenn selbe ein Weisßbietther brauchen wird, nach Burgfeld oder Laibach, verbindet sich der Herr Inhaber zu besorgen. Wenn ein Milliciant die Qualität der Weine v. r der Licitation versuchen will, kann er sich in St. Barthlme beyrn Herrn Joseph Mahortschitsch melden. Gut Preisseg den 30. December 1825.

K u n d m a c h u n g

der Versteigerung der Cameralherrschaft Haus und Gröbming
in Steyermark.

Am 27. Februar 1826 Vormittags um 10 Uhr wird in der k. k. Burg im Rathssaale des k. k. Landesguberniums die Cameralherrschaft Haus und Gröbming mit Inbegriff der fünf Hauser'schen Unterthanen wiederholt feilgeboten und an den Meistbiethenden verkauft werden.

Der Ausrufspreis ist: Siebenzehn Tausend Fünf Hundert acht und zwanzig Gulden 20 kr. Conv. Münze.

Diese Herrschaft liegt in Steyermark im Judenburger Kreise an der Poststraße von Stainach nach Salzburg.

Die vorzüglichsten Bestandtheile derselben sind:

a) An Gebäuden.

- 1) Das Amtshaus, neu, freundlich und sehr bequem gebaut, und zwey Stockwerke hoch.
- 2) Das Wirthschaftsgebäude.

b) An Grundstücken.

- | | | | | | |
|----|---------|------|----------------|---------|------------|
| 1) | 27 Joch | 431 | Quadratklaster | Aecker, | |
| 2) | 7 | 628 | = | = | Wiesen, |
| 3) | — | 241 | = | = | Gärten, |
| 4) | 325 | 1420 | = | = | Alpen, und |
| 5) | 123 | 990 | = | = | Waldungen. |

c) An Unterthanen.

- 1) 113 Rücklassen,
- 2) 118 Zulehen.

d) An Geld- und Naturaldiensten, dann sonstigen Bezügen.

- | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---------|------------|-------|
| 1) Urbarialgaben | . | . | . | 185 fl. | 23 1/4 kr. | W. W. |
| 2) Zinsgetreid | . | . | . | 230 = | 35 2/4 = | = = |
| 3) Zehentbestand | . | . | . | 42 = | 63 1/4 = | = = |

(3. Bepl. Nro. 3. d. 10. Jänner 1826).

- 4) 6 Pfund ausgezogenen Haar,
- 5) 4 Hendl,
- 6) 1297 Stück Eyer,
- 7) 12 Ellen Kupfenleinwand,
- 8) 14 Ochsenzungen,
- 9) 99 Bogtenhühner in Geld rehuirt.

e) An Naturalzins und Zehentgetreid und zwar Zinsgetreid.

- 1) 22 Mehen, 13 Maßl Weizen
- 2) 121 = 12 = Korn
- 3) 1 = 11 = Gerste
- 4) 290 = — = Hafer

f) Sackzehent.

- 1) 101 Mehen, 14 Maßl Weizen
- 2) 669 = 5 2/4 = Korn
- 3) 34 = 11 = Gerste
- 4) 1028 = — = Hafer
- 5) 2 = 8 = Erbsen

Bogthafer.

6 Mehen 11 Maßl Hafer.

g) An Geldzehent.

Zu Niederöblern, zu Deblern und zu Edling zu zwey Drittel.

h) An Jugend- und Mayzehent.

- 1) Das zehnte Lamm oder Kitz,
- 2) Ein Laibel Käß.

i) Besondere Gerechtsamen.

- 1) Das Reisgejaid in den Districten Hirzig auf der Ramsau und in dem Burgfried Haus.
- 2) Die Fischerey in dem Ensklusse.
- 3) Die Bergmiethe auf 4 Alpen.
- 4) Das Schulpatronatsrecht zu Haus.

Zum Ankaufe wird Jedermann zugelassen, der hierlandes Realitäten zu besitzen geeignet ist. Denjenigen, welche in der Regel nicht landtafel-fähig sind, kömmt hierbey für sie und ihre Leibeserben in gerader absteigender Linie die allerhöchst bewilligte Befreyung von der Entrichtung des unnobilirten Zinsguldens in Hinsicht dieser Herrschaft zu Statten.

Wer an der Versteigerung Theil nehmen will, hat als Caution den zehnten Theil des Ausrufspreises bey der Versteigerungs-Commission bar oder in öffentlichen auf Conv. Münze und Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe zu erlegen, oder eine auf diesen Betrag lautende, von der k. k. Kammerprocuratur vorläufig geprüfte und als bewährt bestätigte Sicherstellungsacte bezubringen.

Das Dritt-Theil des Kauffchillings dieser Herrschaft, wenn er den Betrag von 50,000 fl. übersteigt, im entgegengesetzten Falle aber die Hälfte, ist von dem Ersteher vier Wochen nach erfolgter Genehmigung des Kaufes noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die in den vorausgelassenen Fällen noch vor der Uebergabe zu berichtigen, oder die verbleibende Hälfte kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften Herrschaft in erster Priorität versichert, mit jährlichen Fünf vom Hundert in Conv. Münze und in halbjährigen Fristen verzinsset, binnen Fünf Jahren mit Fünf gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen.

Die zur Würdigung des Ertrages dienenden Rechnungen, und die Beschreibung der Herrschaft, wie auch die übrigen Verkaufsbedingnisse können täglich bey der k. k. steyermärkischen Staatsgüter-Administration im sogenannten Vicedomhause zu Grätz eingesehen werden.

Wer die Herrschaft selbst in Augenschein zu nehmen wünscht, kann sich an das Verwaltungsamt im Markte Haus wenden.

Grätz am 9. December 1825.

Von der k. k. steyermärkischen Staatsgüter-Veräußerungs-Commission.

Anton Schürer von Waldheim,
k. k. Sub. u. Präsidial-Secretär.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

N. 911.

(2)

Nr. 4162.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Herrn Richard Grafen v. Auersperg, Inhaber des Gutes Groß und Deutschdorf, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte rücksichtlich der in Verlust gerathenen, auf das Gut Deutschdorf am 1. Juny 1760 vorgemerkten, von Joseph Anton und dessen Gemählinn Theresia Dorothea v. Buset, zu Gunsten seiner Schwester Fräule Maria Theresia v. Buset am 13. Jänner 1719 ausgestellten Carta bianca pr. 166 fl. 40 kr. gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachte Carta bianca aus

was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sowenig anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers, Hrn. Richard Grafen v. Auersperg, die obgedachte Carta bianca nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 11. July 1825.

Aemtlliche Verlautbarung.

Z. 12.

K u n d m a c h u n g.

Nr. 985.

(2) Bey dem k. k. Wirthschaftsramte zu Idria wird ein Kellerwärter, mit einem Wochenlohne von 3 fl. E. M., mit Getreidfassung nach dem Limes-Preise, und dem Ansprüche auf Provision aufgenommen. Derselbe muß die Behandlung und Wartung der Weine, die Reinhaltung und Vorbereitung der Fässer gut verstehen, und ein gelernter Fassbinder seyn. Welcher die gehörigen Eigenschaften besitzt und diesen Dienst zu erhalten wünscht, hat sich an das k. k. Bergamt zu Idria zu verwenden. Von dem k. k. Bergamte Idria am 29. December 1825.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 6.

E d i c t.

Nr. 1085.

(2) Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Matthäus Bartelme in Seisenberg, wider Johann Koslutscher in Hrasie, wegen schuldigen 227 fl. 48 kr. und 20 fl. 26 kr. Kosten c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der dem Letztern angehörigen, der Pfarrgült St. Marein eindienenden, auf 351 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten $\frac{3}{4}$ Kaufrechtshuben und einigen auf 5 fl. 6 kr. gerichtlich erhobenen Mobilien gewilligt, und zu dem Ende drey Tagsetzungen in loco der Realität zu Hrasie, am 28. Jänner, 28. Februar und 28. März 1826 jedesmahl früh von 9—12 Uhr mit dem Besage angeordnet, daß im Falle weder bey der ersten noch zweyten Versteigerungstagsetzung das obgedachte gegnerische liegende oder fahrende Vermögen nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann angebracht werden könnte, solches bey der dritten Feilbietungstagsetzung auch unter dem Schätzungswert hinten gegeben werden würde.

Bezirksgericht Weixelberg am 14. December 1825.

Z. 1559.

E d i c t.

(5)

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg in Inner-Krain wird kund gemacht: Es sey über Einsprechen des Georg Frank aus Laas in die öffentliche Versteigerung der dem Jakob Frank von daselbst gehörigen, der Stadt Laas dienstbaren und gerichtlich auf 530 fl. M. geschätzten ganzen Hofstatt und der darauf stehenden Wohn- und Wirthschaftsgebäude, wegen schuldigen 362 fl. 13 $\frac{3}{4}$ kr. c. s. c. gewilligt, und seyen zu dem Ende drey Versteigerungstermine, und zwar der erste auf den 22. December d. J., der zweyte auf den 26. Jänner 1826 und der dritte auf den 23. Februar 1826, jedesmahl in der Stadt Laas zu den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Besage ausgeschrieben werden, daß wenn diese obgedachten Realitäten weder bey der ersten noch der zweyten Versteigerungstagsetzung über oder um den erhobenen Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten Feilbietung auch unter demselben hinten gegeben werden sollen. Bezirksgericht Schneeberg am 9. November 1825.

U n m e r k u n g. Bey der ersten Versteigerung hat sich kein Kauflustiger gemeldet, und wird am 26. Jänner 1826 die zweyte Feilbietung abgehalten werden.

3. 5.

E d i c t.

Nr. 1055.

(2) Von dem Bezirksgerichte Herrschaft Weixelberg wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Svanantitsch von Weixelberg, in die öffentliche Feilbiethung der auf 240 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, dem Jacob Mathofel von Zikava gehörigen beweglichen und unbeweglichen Güter, wegen schuldigen 69 fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine in loco Zikava, der erste auf den 30. Jänner, der zweyte auf den 27. Februar, und der dritte auf den 29. März 1826 mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die obbenannten Güter weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethungstagsatzung nicht um den Schätzungserth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, dieselben bey der dritten und letzten auch unter demselben hintan gegeben werden würden. Wovon die Kauflustigen gegen dem verständiget werden, daß die dießfälligen Vicitationsbedingnisse zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirksgericht Herrschaft Weixelberg am 9. December 1825.

3. 1565.

E d i c t.

Nr. 2969.

(3) Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansehens de praesentato 9. December l. J. Nr. 2969, in die Feilbiethung des dem Herrn Carl und der Frau Catharina Pousche gehörigen fahrenden Vermögens, als Pferde, Ochsen, Kühe, Schweine, Heu, Getreid, Meierkrüstung, Hauseinrichtung ic. ic. gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Vicitations-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. und 24. December 1825, die zweyte auf den 9. und 10. und die 3. auf den 23. und 24. Jänner 1826 jedesmahl um 9 Uhr Früh in loco Planina mit dem Anhang bestimmt, daß, wenn die gedachten Gegenstände bey der ersten oder zweyten Vicitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden sollen.

Wovon die Kauflustigen durch Publicationen und Edicte verständiget werden.

Bezirksgericht Haasberg am 15. December 1825.

Anmerkung. Bey der ersten Vicitation wurden die Pferde, Kühe, Schweine, 4 Ochsen, Galesche, Leiterwägen und das meiste von der Meierkrüstung, dann das Zinn verkauft.

1. 3. 580.

(2)

Vom Bezirksgerichte Staatsh. Pal wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Peter Triller und Gregor Schmigel, in die Amortisirung des, zu Gunsten des Gregor Schmigel auf dem zu Pal H. J. 30 liegenden, der Stadt Pal sub Urbars Nr. 75 insbaren Hause intabulirten, aber in Verlust gerathenen Kaufbrieses vdo. 6. November 1819 et intabulato 9. März 1821 und dessen Intabulationscertificats gewilliget.

Daher alle jene, welche auf den benannten Kaufvertrag ein Recht zu haben vermeinen, anmit aufgefordert werden, dasselbe binnen einem Jahr, sechs Wochen und drey Tagen sowegiß hieorits darzuthun, als widrigen über ferneres Ansuchen des Peter Triller und Gregor Schmigel der angeführte Kaufvertrag, rücksichtlich dessen Intabulationscertificat für null, nichtig und kraftlos erklärt werden wurde.

Bezirksgericht Staatsh. Pal am 2. April 1825.

3. 1564.

E d i c t.

Nr. 2405.

(3) Von dem Bez. Gerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansehens des Caspar Moderjan von Gereuth de praesentato 10. October l. J. Nro. 2405 in die executive Feilbiethung der dem Anton Moderjan, auch von Gereuth gehörigen, der Herrschaft Veitsch sub Rect. Nro. 489 insbaren, auf 800 fl. geschätzten Viertelbude, dann des auf 43 fl. 8 kr. geschätzten fundus instructus und Mobilare, und der auf 37 fl. 50 kr geschätzten Früchte, wegen schuldigen 280 fl. 10 kr. c. s. c. gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Vicitations-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 22. December 1825, die 2. auf den 24. Jänner 1826 und die dritte auf den 29. Februar 1826, jedesmahl um 9 Uhr Früh in Loco Vereuth mit dem Anbange bestimmt, daß wenn das obgedachte Real- und Mobilar-Vermögen des Anton Moderjan bey der ersten oder zweyten Vicitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solches bey der dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden. Bezirksgericht Haasberg am 28. October 1825.
Anmerkung. Bey der ersten Vicitation ist nur das Heu, Stroh und Getreide verkauft worden.

3. 1560.

Feilbietungs-Edict.

(3)

Von dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Laß wird in Folge Executionsführung der Maria Mariasbeg von Routh, die, der Magdalena Marinsbeg, vererblichten Prayprotnig gehörige, zu Routh H. 3. 4 liegende, der Staats Herrschaft Laß sub Urb. Nr. 1546 zinsbare, gerichtlich sammt Fahrnissen auf 1257 fl. 33 kr. geschätzte Ganzhube, wegen an väterl. und mütterlicher Erbschaft schuldigen 195 fl. 46 2/4 kr. M. N., sammt den seit 14. August 1822 aufgelaufenen Syroc. Interessen und Rechtskosten, bey den mit dießgerichtlichem Bescheide auf den 30. Jänner, 27. Februar und 28. März 1826, jedes Mahl Vormittag um 9 Uhr im Orte Routh bestimmten Feilbietungstagsfagungen, und zwar bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsfagung nur um oder über den Schätzungswert, bey der dritten aber auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden verkauft.

Die Vicitationsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll erliegen in dieser Gerichtskanzley zur Einsicht.

Bez. Gericht Staats Herrschaft Laß am 12. December 1825.

3. 870.

E d i c t.

(2)

Von dem Bezirksgerichte Staats Herrschaft Laß wird anmit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Urban Kosman, in die Ausfertigung der Amortisationsedicte rücksichtlich des, auf dem zu Gránzu H. 3. 13 liegenden, der Staats H. Laß sub Urb. Nr. 527 66.30 zinsbaren, derzeit dem Urban Telban eigenthümlich gehörigen, zu Gunsten des Urban Kosman intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Schuldscheins, ddo. 6. Februar 1807, pr. 467 fl. 30 kr. gewilliget. Es werden daher alle jene, welche auf den benannten Schuldschein ein Recht zu haben vermeinen, anmit aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahr, sechs Wochen und drey Tagen sogewiß hierorts anhängig zu machen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen des Urban Kosman der benannte Schuldschein sammt dem Intabulationscertificate für null, nichtig und kraftlos erklärt werden wird.

Bezirksgericht Staats H. Laß am 9. July 1825.

1. 3. 416.

E d i c t.

(2)

Das Bezirksgericht Staats Herrschaft Laß macht bekannt: Es habe über Ansuchen des Valentin Wohlgemuth von Gránzu, in die Ausfertigung des Amortisationsedictes rücksichtlich des, auf seiner zu Gránzu H. 3. 1 liegenden, der Staats H. Laß sub Urb. Nr. 2394 zinsbaren 113 Hube intabulirten, aber in Verlust gerathenen Schuldscheins ddo. 13. December 1779 et intabulato 31.

März 1783, Nr. 100 fl. L. W., gemilliget. Daher alle jene, welche auf benannten Schuldschein oder auf das darauf befindliche Intabulationscertificat ein Recht zu haben vermeinen, anmit aufgefordert werden, dasselbe binnen einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen sogleich hierorts anzumelden und anhängig zu machen, widrigens über ferneres Ansuchen des Valentin Wohlgemuth benannter Schuldschein und dessen Intabulationscertificat für null, nichtig und kraftlos erklärt werden wird.

Bezirksg. Staatsb. Taf am 8. April 1825.

B. 15.

(2)

Nr. 1237.

Vom Bezirksgerichte Kaltenbrunn zu Laibach wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Joseph Seunig, Getreidhändler zu Laibach, wider Jacob und Johann Blas von Jarische, wegen schuldigen 17 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, der Pfalz Laibach sub Rect. Nr. 91 zinsbaren, zu Jarische sub Consc. Nr. 3 gelegenen 1/4 Hube sammt An- und Zugehör gemilliget, und zur Vornahme derselben die Tagsagung auf den 30. Jänner, 27. Februar und 30. März k. J. Vormittag um 9 Uhr mit dem Besatze vor dem k. k. prov. Bezirksgerichte zu Laibach im deutschen Hause bestimmt worden, daß die feilgebothene 1/4 Hube, wenn sie bey der ersten, noch zweyten Feilbietung könnte, bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würde. Wozu die intabulirten Gläubiger und die Kauflustigen mit dem Besatze vorgeladen werden, daß das Schätzungprotocoll und die Excitationsbedingnisse in der Registratur obigen Gerichtes eingesehen werden können.

Laibach am 25. October 1825.

1. B. 372.

(2)

Nr. 218.

Vom Bez. Gerichte Kaltenbrunn wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Agnes Satz gebornen Gregoritsch, in die Ausfertigung des Amortisationsbenedictes, hinsichtlich des von Michael Bergel seel., am 4. Brachmonath 1799 an den Michael Semlat von Debrune, über ein Darlehen von 200 fl. ausgestellten, auf die der Herrschaft Sonneg sub Urb. Nr. 213 zinsbare, bey Gerolds liegende Oberlandsbawiese Stroßgelsa. am 4. Juny 1799 intabulirten und vergeblich in Verlust gerathenen Schuldscheins, eigentlich des darauf befindlichen Intabulationscertificats, gemilliget werden, daher haben jene, welche auf diesen Schuldschein aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, selben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen sogleich vor diesem Gerichte anzumelden, als widrigens auf Ansuchen obiger Schuldschein, eigentlich das darauf befindliche Intabulationscertificat, für null und nichtig erklärt werden würde.

Laibach am 12. März 1825.

B. 21.

Feilbietungs-Widerrufung. ad Nr. 807.

(1) Von dem Bezirksgerichte Pölland wird in Folge Note des Bezirksgerichtes Gottschee vom 30. December d. J., B. 2170 kund gemacht, daß es nach der zwischen dem Peter Werderber, von Otterbach und Michael Lakner von Grassinden zu Stande gekommenen Uebereinkunft von der unterm 7. d. M. auf den 9. Jänner, 9. Hornung und 10. März 1826 anberaumten Feilbietung des dem Letzteren eigenthümlich angehörigen, in Dobluscherberg zwischen Georg Loretsch und Peter Ostermann liegenden Weingartens, bis auf ferneres Anlangen des Peter Werderber sein Abkommen habe.

Bezirksgericht Pölland am 31. December 1825.

3. 7.

E d i c t.

(2)

Alle jene, welche auf die Verlassenschaft des Johann Unschar aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben sogleich am 26. Jänner 1826 Vormittag 9 Uhr bey der Liquidations- und Abhandlungstagung selbe anzumelden und darzutun, als im Widrigen selbe die in §. 814 b. G. B. angezeigten Folgen sich selbst bezumessen hätten.

Bezirksgericht Weirelberg am 1. December 1825.

3. 16.

N a c h r i c h t.

(2)

Unterzeichneter hat die Ehre, dem verehrten Publicum bekannt zu machen, daß er in seiner Wohnung mit einer eigenen zahlreichen Masken-Garderobe, sowohl für Männer als Frauen, versehen ist; desgleichen sind auch bey ihm die feinsten Larven von allen Gattungen um die billigsten Preise zu haben.

Johann Usidig,
Logenmeister.

3. 14.

(2)

In dem sogenannten Hirschenwirth'schen Hause Nr. 49 am Marien-Platz, ist ein geräumiges Magazin, welches auch zum Weinkeller verwendet werden kann, täglich in Bestand auszugeben. Das Nähere erfährt man bey den Unterzeichneten.

Nich. Jos. Gossar,
Sequester.

3. 3.

(3)

Es wird ein Capital von 2000 bis 3000 fl. gegen pupillermäßige Sicherheit gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das Frag- und Kundschafts-Comptoir.

3. 13.

T h e a t e r = N a c h r i c h t.

(2)

Dienstag den 10. Jänner 1826 wird zum Vortheil des Komikers Rudolph Waldorf zum ersten Male gegeben:

Die Reise durch die Luft
oder

Das Wunderbüchlein,

Neues romantisches komisches Scherz- und Zauberspiel mit Gesang in 2 Abtheilungen, Musik von Wenzel Müller!

Hohel! Gnädige! Verehrungswürdige!

Ich bin so frey, Sie höflichst zu invitiren,

Sie werden sich gewiß nicht ennagiren,

Und ohne dieses Stück zu corrigiren,

Thut man es in Wien recht oft aufführen.

Es ist auf Ehr eine wahre Pracht,

Es hat's der brav'ste Dichter g'macht.

Doch was hilft das lange Lamentiren,

Die schönen Vers' müssen Sie schon röhren,

Darum bitt' ich, kommen Sie ja gewiß, ganz und gar,

Sonst verderben Sie mit den Spaß auf ein halbes Jahr.

Dero ganz ergebenster

Rudolph Waldorf,

Komiker allhier und Einnahms-Jahaber.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 28.

Concurs-Verlautbarung

Nr. 22405.

(1) Die hohe vereinte Hofkanzley hat mit Decret vom 15. Dec. 1825, Z. 37663, bekannt gegeben, daß mit Ende September l. J., durch den Austritt des Franz Edlen von Föderansberg, ein krainerisch-sländischer Stiftungsplatz der Wiener-Neustädter Militär-Akademie in Erledigung kommen werde. Zum Behufe der Wiederbesetzung dieses Stiftungsplatzes wird nach dem weiteren Inhalte des oben erwähnten hohen Hofkanzleydecrets, der Concurs mit dem Beyfaze ausgeschrieben, daß alle Jene, welche sich um den gedachten Stiftungsplatz bewerben wollen, die dießfälligen Gesuche bis Ende Februar d. J., bey dieser Landesstelle einzureichen, und mit nachstehenden Belegen zu versehen haben werden:

- a) mit dem legalen Tauschein über ein Lebensalter zwischen 10 — 12 Jahren;
- b) mit den öffentlichen Studienzeugnissen über die mit gutem Erfolg zurückgelegten deutschen Schulen, und die untadelhafte Moralität des Zögling's;
- c) mit dem ärztlichen Zeugnisse über die gute Gesundheit des Competenten, dann über den Umstand, daß derselbe die natürlichen Blattern überstanden, oder durch die Schuppockenimpfung dagegen gesichert worden sey; endlich
- d) mit dem, von einem Staats- oder Regimentsarzte über die Tauglichkeit des Bewerbers zur Aufnahme in die Militärakademie ausgestellten Certificate.

Vom k. k. illov. Gubernium. Laibach am 5. Jänner 1826.

Z. 22.

Verlautbarung

Nr. 21353.

(1) Es sind dermahlen am k. k. Lyceum zu Laibach die beyden Unterrichtsgelder-Stipendien Nr. 6 und 11 für philosophische Schüler, jedes im jährlichen Ertrage pr. 80 fl. W. M. erlediget. Jene, welche sich darum in Competenz setzen wollen, haben ihre mit den Studienzeugnissen der beyden letzten Semester, dann die Dürftigkeits- und ärztlichen Zeugnisse über überstandene Schutz- oder natürliche Pocken belegten Gesuche bis 1. Februar 1826 hieher vorzulegen.

Vom k. k. illov. Gubernium zu Laibach am 22. December 1825.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarung.

Z. 17.

(1)

Nr. 7629.

Von dem k. k. Stadt- und Landrachte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch der Juliana Abulner, Witwe des Carl Abulner, Einnehmers zu Treffen, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicts rücksichtlich des dem Joachim Gallinger, Inhaber der Herrschaft Unterlichtenwald, für den Carl Abulner zur Sicherheit des h. Bancal-Aerars ausgestellten, und auf dessen beygedachten Herrschaft zinsbaren Realitäten am 15. Juny 1820 intabulirten, in Verlust gerathenen sibiijurischen Cautions-Instrumentis ddo. 13. Juny 1820 pr. 300 fl. gemilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachtes Cautions-Instrument aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs

(Z. Beyl. Nr. 3. d. 10. Jänner 1826.)

Wochen, und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden, und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen der heutigen Bittstückerinn Juliana Abulner, die obgedachte Cautionsurkunde nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für geröthet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird. Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain.

Laibach den 19. December 1825

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 24.

(1)

Nr. 1345.

Von dem k. k. prov. Bezirksgerichte zu Laibach wird kund gemacht: Es sey zur Vornahme der auf Anlangen des Johann Klementschitsch, Cessionär der Maria Poerschey, wider Valentin Staller von St. Veit, wegen 29 fl. 37 1/2 kr. c. s. s., von dem Bezirksgerichte Görtschach mit Bescheid vom 30. October d. J. Nr. 486 bewilligten executiven Feilbiethung der dem Gute Peppensfeld sub Rectif. Nr. 6 unbbaren, zu St. Veit gelegenen ganzen Hube und des fahrenden Guts, die Tagssagung auf den 26. Jänner, 24. Februar und 31. März k. J. mit dem Besage Vormittag um 9 Uhr zu St. Veit angeordnet worden, daß das feilgebohrne liegende Gut, wenn es weder bey der ersten noch zweyten Tagssagung um den Schätzungswert, oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würde.

Wozu die intabulirten Gläubiger und die Kauflustigen mit dem Besage vorgeladen werden, daß das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse in der dießgerichtlichen Kanzley, oder bey Hrn. Dr. Joseph Pusner eingesehen werden können.

Laibach am 8. December 1825.

Z. 18.

E d i c t.

Nr. 1341.

(1) Von dem Bez. Gerichte der Staats Herrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Samuel Vita Praterle aus Triest, die Reassumirung der executiven Versteigerung folgender, dem Andreas Dougan zu Altdirnbach gehörigen Mobil- Gegenstände, als: zwey weißer Stuten, einer schwarzen Kuh, einer braunen Kuh, einer weißen Kuh, 40 Stück alter Schafe, 10 Stück Lämmer, 4 junger Schweine, 1 mit Eisen beschlagenen Pferdewagen, 2 großen, 1 mittlern, und 2 kleinern Kesseln, 6 Steine für Vermacher, und 6 Kraurettungen aus hartem Holze, wegen des Schuldrechts pr. 165 fl. 29 3/4 kr. c. s. c. bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden die Termine auf den 20. Jänner, 3. und 17. Februar l. J. im Orte Altdirnbach mit der Wirkung bestimmt, daß in jenem Falle, als obige Gegenstände bey den ersten zwey Feilbiethungen weder um, noch über den Schätzungswert angebracht werden könnten, selbe bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würden.

Bez. Gericht Adelsberg den 3. Jänner 1826.

Z. 23.

Executive Feilbiethung

Nr. 3351.

der Martin Dollenz vulgo Kunstel'schen Realität zu St. Veith, bey Sittich.

(1) Von dem Bezirksgerichte der Religionsfonds- Herrschaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Elisabeth Paif von St. Veith, durch Vertretung des Herrn Doctors Eberl, gegen Martin Dollenz vulgo Kunstl, Hübler zu St. Veith, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 14. December 1822 schuldigen 968 fl. rückständiger Zinsen und auflaufender Executions-Kosten, in die öffentliche Feilbiethung der gegner'schen, zur Pfarrgült St. Veith bey Sittich sub Rectif. Nr. 2 u. 4 dienstbaren, sammt An- und Zugehör, und nebst einigen mit Pfandrechte belegten Fabrnissen auf 3551 fl. 46 kr. in N. N. gerichtlich geschätzten zwey Kaufrechts-Huben, im Wege der Execution gewilliget worden.

Hiezu werden drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf Donnerstags den 9. Februar, die zweyte auf Montag den 13. März, und die dritte auf Freytag den 14. April 1826 jederzeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Besatze angeordnet, daß, wenn diese schöne Realität und die gepfändeten Mobilien, Güter weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten nach Vor schrift des §. 326 d. a. O. auch unter der Schätzung werden hinten gegeben werden. Die zu veräußernde Realität hat zwey abge sonderte gemauerte Wohngebäude, jedes ein Stock hoch, und beyde Gebäude enthalten mehrere, auch einige ausgemahlte Zimmer, mit mehreren feuersichern Gemölben, Kellern &c.; hieher befinden sich schöne Stallungen und geräumige Wirthschafts-Gebäude. Der Garten, die Äcker und Wiesen sind im guten Culturzustande, und liegen in einer der fruchtbarsten Gegenden von St. Veith; überhaupt ist die ganze Realität, wegen ihrer Lage, nicht fern von der Untertrainer-Commerzialstraße und wegen der jährlich allda abhaltenden Viehmärkte, für den Handel und zu allen Unternehmungen äußerst vortheilhaft gelegen. Es werden daher Kaufs Liebhaber zur zahlreichen Erscheinung, die intrabulirten Gläubiger aber zur Verwahrung ihrer Rechte mit dem Bedeyten hiezu geladen, daß sowohl die Schätzung, als auch die auf der Realität haftenden Steuern und Grundlasten, so wie die übrigen Circulations- und Zahlungsbedingnisse bis zur Verfertigung in dieser Umständley, und auch bey Herrn Doctor Eberl in Raibach eingesehen werden können.

Sirich am 3. Jänner 1826.

B. 27.

E r s t e,

(1)

den 16. Februar zur Ziehung kommende Lotterie

der

Herrschaft Dubiecko und des Gutes Slivnica.

Ben H. E. Schram in Wien.

Die öffentliche Meinung sprach sich für diese an Treffern so reich ausgestattete Lotterie schon seit ihrem Erscheinen günstig aus, und die sich seit her zunehmend eingestellte Nachfrage nach Losen derselben bewährt es noch vollständiger. Die Anzahl der Treffer ist bey dieser Auspielung so bedeutend, daß bey einer genauen arithmetischen Vergleichung zwischen Los- und Treffer-Anzahl, die gegenwärtige, nun zunächst zur Ziehung kommende Lotterie, deren überwiegende Vortheile allgemein anerkannt werden, gegen die früher gezogene der sechs Realitäten um 1786, und gegen die auch bereits beendigte der zwey Häuser am Graben sogar um 1786 Treffer mehr enthält. Daraus ergibt sich für das verehrte spielende Publicum bey der mäßigen Einlage von 10 fl. W. W. unverkennbar die größte Wahrscheinlichkeit des Gewinnes, da bennabe jedes zehnte Los mit einem Treffer theilt ist. Ueberdieß biethet diese Lotterie durch die im Spielplane näher

ersichtlichen Bestimmungen der 2042 Vor- und Nachtreffer die Möglichkeit war, mit einem Lose sogar 22 Mal zu gewinnen, wodurch die Wahrscheinlichkeit, daß ein Los mehrmahl gewinnen kann vergrößert wird.

Sämmtliche 12071 Treffer gewinnen 410024 fl. W. W.

Darunter sind: W. W.
Die Ablösungen für die
zwey Realit. Treffer fl. 200000
und zwar

für die Herrschaft Dubiecko fl. 150000
für das Gut Slivnica . fl. 50000

Die übrigen 12069 Treffer
gewinnen fl. 210024

Darunter sind

1975 zu ziehende Treffer
im Betrage von . . . fl. 77323

das ist:

1 Treffer von fl. 20000
1 Treffer von fl. 10000

Die Gratis-Gewinnstlose, welche Prämien von 100, 50, 25, 10 und so abwärts bis ein Stück k. k. Ducaten in Gold erhalten, spielen sowohl in der Goldgewinnst-Ziehung als in der Haupt-Ziehung gleich den andern schwarzen Losen mit, können daher nicht nur Prämien in Gold bey der Goldgewinnst-Ziehung, sondern auch bey der Haupt-Ziehung die Herrschaft, das Gut und andere der bedeutenden Geldtreffer gewinnen, müssen aber wenigstens den Gewinn von 1 Ducaten in Gold machen. Wer zehn Lose auf einmahl abnimmt und bar bezahlt, erhält ein solches Gratis-Gewinnstlos, in so lange die schon bedeutend verminderte Zahl derselben hinreicht.

Das Los kostet 10 fl. W. W. das ist 4 fl. C. M.

Zu finden in Laibach bey Joh. Ev. Wutscher,
Handelmann.

3. 25.

N a c h r i c h t.

(1)

In dem Hause Nr. 16. alda in der Stadt, ist die Wohnung in dem ersten Stocke, sammt Zugehör zu ebener Erde, von Georgi d. J. an vermietthbar, und dessenwegen in dem 2. Stock die Frage zu machen.

Laibach den 8. Jänner 1826.

3. 2.

(3)

In der Capuziner-Vorstadt Haus Nr. 31. ist im ersten Stocke ein schön trockenés Quartier bestehend in 4 Zimmern, als drey Zimmer auf den Congressplatz und ein Zimmer gegen den Hof, dann einer lichten Küche, Speisgewölb, Keller, Holzlege und gewerthe Dachkammer zu Georgi zu vergeben. Bedingungen hierüber erfährt man bey dem Hauseigenthümer daselbst.

Verzeichniß

der

wohlthätigen Neujahrs = Gratulanten in Laibach, welche zum Besten des
diesigen Armen = Instituts, Neujahrswunsch = Erlaßkarten gelöst haben.

Es folgen die besten und herzlichsten Wünsche Aller — an Alle.

Nr.		Nr.	
1	Herr Joseph Fischer, k. k. 1ster Waarenbeschaerer	36	Herr Jos. Stracke, k. k. Grenad. Lieut. in Triest
2	" Aloys Ambrosch, Caplan zu Seisenberg	37	" Niclas Erzl, k. k. Lieut.
3	" Carl Riera v. Rittersheim, k. k. Hauptmann	38	" Anton Schmidt, k. k. St. Buch. Rech. Official
4	" Joh. Aschbe, Pfarrer in Ratschach	39	" Andr. Kopitar
5	" Jos. Hudabünig und Gemahlinn	40	" Ignaz Curter, k. k. k. k. 1ster Bancal-Administ. Assessor, u. Fam.
6	" Georg Jonke, Pfarrer in Tschermoschnih	41	" Carl Kbern, k. k. Accis- u. Linien-Einnehmer, mit Gemahlinn u. Sohn
7	" Mathias Vezhar, Weltpriester	42	" Franz Winter, k. k. Rechn. Rath, sammt Familie
8	" Joh. Lamböck, k. k. Tab. u. St. G. Ad. Adjunct, sammt Familie	43	" Joh. Dalian, k. k. St. B. Rech. Official
9	" Thom. Soffner, k. k. Tab. Gef. Mag. Verwalter, und Gattinn	44	" Aloys Böck, " " " "
10	" Joseph Schels, sammt Frau	45	" Ernst Partsch, " " " "
11	" Adam Mayer, Tab. Gef. Cassa-Diener	46	" Ant. Rudlich, " " " "
12	" Jacob Utshan, Ehrendomherr	47	" Carl Suppantšitsch, k. k. St. B. Ingrossist, sammt Gemahlinn
13	" Andreas Malitsch, sammt Familie	48	" Aloys Luschitz, k. k. St. B. Accessist
14	" Joh. Strangfeld, k. k. Tab. u. St. G. Ad. Adjunct, mit Familie	49	" Franz Volkmer, Secretär bey der Tab. u. St. G. Administration
15	" Marcus Charl, Graveur u. Kupferstecher, und Frau	50	" Nicolaus Tollentin Grumnig in Agram
16	" Swietekly v. Ezernezic, Hauptmann v. P. A. M. Inf. Reg., sammt Gemahlinn	51	" Wilhelm Zumpe, Erstericher
17	Fraule Franciska Kay. Schreitter	52	" v. Fradenec, k. k. Sub. Secretär, mit Familie
18	Herr Joh. Schön, k. k. Tab. u. St. G. Directionsrath, dann prov. Administrator	53	" Anton Kunkl., k. k. Sub. Secretär, und Gemahlinn
19	" Joh. Bap. Noubach, Berg-Stadt-Caplan in Idria	54	" Jac. Pfandl, Dr. der Medicin
20	" Carl Zorn, Domherr	55	" Mathias Slammig, k. k. Siegelamts-Cassier
21	" Franz Edlauer, und Familie	56	" Franz Waldecker, Navigations-Einnehmer in Salloch, sammt Gattinn
22	" Joh. Bartelme, Gerichts-Actuar in Weizelberg	57	" Franz Kay. Moravec, Vice-Staats-Buchhalter
23	" Matthäus Langus, in Rom	58	" Urban Ferin, Domherr
24	" Joh. Langus, und Gattinn	59	" Franz Kay. Jelouschek
25	" Anton Regassi, Uhrmacher	60	" Gregor Dollar, und Familie
26	" Simon Ehrlichanigg, k. k. Berggerichts-Substitut	61	" Joseph Bisian
27	Herr Franz Schubiz, Accessist der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung	62	" Jos. Golob, Pfarrer zu Maria = Feld
28	" Alex. Masoviz, Apothek. W.	63	" Matthäus Krishap, k. k. Stadt- u. Landrechts-Kanzellist
29	" Jos. Schmidt, Apothek. G.	64	" Joh. Sponediz, k. k. Sub. Rath, sammt Familie
30	" Jac. Luc. Wurja, k. k. Prov. St. Buch. Ingrossist	65	" Franz Hübner und Gemahlinn, in Linz
31	Frau Genov. Freyinn v. Rastern, sammt Familie	66	" Ignaz Uranitsch, sammt Gemahlinn
32	Herr Jos. Suppantšitsch, k. k. jub. Regist. Director, sammt Gemahlinn	67	Frau Marg. Lallavania und Familie
33	Frau Anna Rudolph	68	Herr Joh. Kreitter
34	Herr Joh. Schöner, k. k. pens. Oberlieut.	69	" Franz Metelko, Professor
35	" J. B. Novak	70	" J. Chrysostomus Voehlin, Stadtpfarrer zu St. Jacob
		71	" Leopold v. Blumfeld

Nr.		Nr.	
72	Herr Dr. Max. Wurzbach, sammt Gemahl.	123	Herr Jos. Ant. Webers, k. k. Provinz. Zahl-
73	„ Blasius Eröbath, Dr. der Rechte	124	amts-Cassa-Officier
74	„ Aloys Hoffmann, Tabak-Extrahant,	125	„ Franz Hladnik, Gymnasial-Präfect
	und Familie	126	„ Bart. Kus, Schullehrer
75	„ Vincenz Karnoff, sammt Gemahlinn	127	„ Joh. Nep. Schuller, Beamte in Mi-
76	„ Jos. Gollob, Lehrer, nebst Tochter		chelstätten
77	„ Math. Edler v. Schluttenberg, k. k.	128	„ Ignaz Kummer, k. k. Rechnungsrath,
	pens. Dom. Administ. Adjunct		sammt Gattinn
78	Frau Theresia Mule, sammt Familie	129	„ Augustin Sluga, Ehrendomherr, in
79	Herr And. Zettel, pens. Cameral-Verwalter,		Krainburg
	sammt Familie	130	„ Georg Suppan, Licealprofessor
80	„ Joh. Nep. Hradezky, Bürgermeister,	131	„ Paschali
	und Familie	132	Fräule Nina v. Wiederkehr, Stiftsfräule
81	„ Richard Graf v. Blagay		Herr Franz Schlierbach, Ob. Lieut bey P.
82	Frau Antonia Gräfinn v. Blagay		R. P. Inf. Reg.
83	Herr Jos. Dettela	133	„ Raimund v. Kus, k. k. Landtafelamts-
84	„ Carl Hufnagel		kanzelist, und Gattinn
85	„ Caspar Candutsch, und Gemahlinn	134	„ Joh. Scherrer, k. k. Tab. u. St. G.
86	„ Franz Peterza, Pfarrer zu Commenda		Insp. Adjunct
	St. Peter	135	Frau Johanna Soller
87	„ Ant. Jamnik, Caplan ebendasselbst	136	„ Valent. Frbar und Gemahlinn.
88	„ Franz v. Steinhoffen	137	„ Jos. v. Freidung.
89	„ Jos. Kotschy, subst. k. k. Zollnehmer	138	Frau Josepha Dreo
	zu Obron	139	Fräule Aloysia v. Petronich
90	„ Chrysostomus Enoy, k. k. Stadt- und	140	Herr Jac. Hartmann, Seelsorger in Gallenfeld
	Landrath	141	„ Primus Enoy, ddo. in Egg ob
91	„ Georg Dollner, Professor		Podpetich
92	„ Carl Manner, k. k. Ober-Postamtsver-	142	„ Ernest v. Höffern und Gemahlinn, in
	walter		Egg ob Podpetich
93	„ Franz Coloretto, sammt Familie	143	„ Ignaz Elaker, Beamte in ddo.
94	„ Michael Schuster, Amtsecontrollor zu	144	„ Franz Kav. Heinrich, Professor
	Weirelberg	145	„ Joh. Nep. Wessel, k. k. Sub. Rath u.
95	„ Mart. Machin, Gerichtsadjunct, eben-		Kreishauptmann, nebst Gemahlinn
	dasselbst	146	„ Michael Pregl
96	„ B. } Caplane von Stein	147	„ Leopold Graf v. Stubenberg, k. k. Sub.
97	„ K. }		Rath
98	„ Jos. Debeuz, sammt Gemahlinn, von	148	Frau Francisca Gräfinn v. Stubenberg
	Stein	149	Herr Procop Endlicher, jub. k. k. Tab. u. St.
99	„ Jos. Dagarin, Professor am k. k. Lyceum		Gef. Administrator, sammt Familie
100	„ Jos. Maurer, Hauptmann	150	Frau Maria Lepuschi und Tochter
101	„ Georg Pauschel, Professor	151	Herr Ant. v. Scheuhenstuel, k. k. Sub. Rath
102	„ Philipp Kaslitzer, Haupt-Zollamts-		u. Kammer-Procurator
	Waagmeister	152	„ Franz Edler v. Seppenburg, k. k. pens.
103	„ Jos. E. v. Kiebler, Zolloberamts-Di-		Oberrlientenant
	fficial	153	„ A. Feichenagg, Handelsmann, sammt
104	Fräule Maria Anna v. Coppini, Stiftsdame		Gattinn
105	Herr Dr. Anton Pfefferer, und Familie	154	Die Familie Alton
106	„ Eptlberger, Lieut.	155	Herr Anton Caprez, sammt Familie
107	„ Vinc. Steiner, k. k. Bezirksrichter, und	156	Herrn Gebrüder Heimann
	Gemahlinn	157	Herr Carl S. Kogl, jubil. k. k. Sub. Rath u.
108	„ Joh. Tscherne, Amtschreiber		Protomedicus, sammt Familie
109	„ Jos. Schreitter, Gerichtschreiber	158	„ Franz Kav. Kogl, Auscultant bey d. k. k.
110	„ Pet. Fr. Gerstenmayer und Gemahlinn		Stadt- und Landrechten
111	„ Valentin Tropitsch, k. k. Einnehmer	159	„ Professor Frank und Gemahlinn
112	„ Jac. Secondo v. Frühenthal, Hörer	160	„ Joh. Skibinski, k. k. Oberpostamts-
	der Humaniora		Controllor, sammt Familie
113	Fräule Anna Freyinn v. Rauber	161	„ Joh. Ruschitscha und Gemahlinn
114	Herr Nicolaus Kreidl, k. k. Provinz. Zahl-	162	Frau Josepha Sinn, Banal-Inspect. Ad-
	amts-Controllor		junctens-Witwe
115	„ Leop. Broschel, k. k. Cameral- und	163	Herr Maximilian Sinn, prov. Bau-Inspec-
	Kriegs-Cassier		tor, sammt Familie
116	„ Joseph Noback, k. k. Creditsliquidator	164	„ Dr. And. Kav. Repeschiz, sammt Ge-
117	„ Thomas Tscherne, k. k. Provinz. Zahl-		mahlinn
	amts-Cassa-Officier	165	„ Jos. Sauer
118	„ Georg Ultscher, k. k. Neustädter Kreis-	166	„ Wolfgang Bajardi, k. k. Jür. Prov.
	Cassa-Amtschreiber		Staatsbuchhalter
119	„ Vincenz Graf v. Thurn, k. k. wickl.	167	„ Fr. Aloys Ramutha und Familie
	Kammerer und Herrschafts-Inhaber	168	„ Leopold Dimmer
120	Fräule Fanny Gräfinn v. Thurn	169	„ Sarkotitsch Auscultant
121	Herr Florian Webers, fürstl. Auersperg. Rath	170	„ Friedrich Nieberg, Hauptmann von
	und Güterinspecter		vacant P. R. P.
122	Frau Antonia Webers	171	„ Ribesl und Gemahlinn

Nr.
 172 Herr Joh. Kofeil, k. k. jubil. Stadt- und Landrath, sammt Familie
 173 „ Ant. Müller, k. k. Kreiscommissär u. Gemahlinn
 174 „ Graf v. Michelburg, k. k. erster Kreiscommissär
 175 „ Gregel, sammt Gemahlinn
 176 „ Wolfgang Ritter v. Zollerndorf
 177 Frau Kieper Edle v. Rheinwald, Hauptmanns-Gattinn, sammt Tochter
 178 Herr Joh. Kornberger, k. k. St. B. Rech. Official
 179 „ Sixtus R. v. Fichtenau, k. k. St. B. J.
 180 Frau Maria Bogou, Handelsmanns-Witwe
 181 Herr Urban Kriviz, Landestatarator
 182 „ J. u. D. Lucas Lusch, k. k. Stadt- u. Landrechtsrath und Gemahlinn
 183 „ Christ. Bette, k. k. Rechnungsrath
 184 „ Aloys Regal, k. k. Ingrossist
 185 „ Ant. Schreitter, Controllor von Freudenthal
 186 Frau Anna Jamnig und Tochter
 187 Herr Jos. Thomas u. Gemahlinn
 188 „ Felix v. Höffern und Gemahlinn
 189 „ Leopold Frörentsch
 190 Frau Maria Petersen
 191 Herr Jos. Höger, Oberlieut. v. P. R. J. R.
 192 „ Jos. Lotter und Frau
 193 „ Franz Wolf, sammt Familie
 194 „ Jacob Zenker, jubil. Cameral-Verwalter
 195 „ Jos. Steinmohr, Pfarrer zu Egg
 196 „ Heinrich Weber, Bezirksarzt zu Auersperg
 197 Frau Theresia Weber, Witwe
 198 Herr Dr. Eberl und Gemahlinn
 199 „ Martin Wrangky, sammt Gemahlinn
 200 Frau Theresia Strahl, Hauptmanns-Witwe
 201 Herr Ant. Kriskner, Caplan zu h. Kreuz bey Landstraf
 202 „ Ignaz Kiffowitz, Cam. Verwalter in Neustadt
 203 „ Ant. Krzenek, k. k. Zoll- u. Gef. Administ. Secretär in Grätz, sammt Gemahl.
 204 „ Adam Mayer, Schmiedmeister sammt Frau
 205 Frau Theresia Mayrhold, sammt Tochter
 206 Herr Dr. Joseph Drel
 207 Frau Catharina Kastner
 208 Herr Fr. Kay. Kraschoviz, k. k. Straßen-Commissär, sammt Familie
 209 „ Zeschka, mit Gemahlinn und Sohn
 210 „ Fidelis Terpinz, sammt Gemahlinn
 211 Frau Margareth Edle v. Klosenau
 212 Herr Vincenz Ritter v. Klosenau, mit Familie
 213 Frau Clotilde Edle v. Jellachich, geb. von Klosenau
 214 Herr Fr. Kay. Echouin und Familie
 215 „ Bernhard Morin sammt Familie in Brünn
 216 „ Eyprianus Morin, geprüfter Apotheker zu Erlau in Ungarn
 217 „ Michael Stupper, sammt Familie
 218 „ Pichler, sammt Familie
 219 „ Joh. Nep. Freyherr v. Lazarini, von Jablanitz
 220 „ Joh. Hoinig und Gemahlinn
 221 „ Mathias Klobutchar, Controllor, mit Gemahlinn
 222 „ Joh. Ziegler, Curat.
 223 „ Ant. Pirmann, Stadtschirurg
 224 „ Jos. Zischmann, mit Gemahlinn

Nr.
 225 Herr Thom. Ramousch, sammt Gemahlinn
 226 „ Ignaz Planinz, sammt Gemahlinn
 227 „ Ant. Ed. Wiesler, sammt Gemahlinn
 228 „ Jos. Alborgetti seel. Witwe
 229 „ W. Jac. Walland
 230 „ Carl Meidlinger
 231 „ Franz Pechatschek
 232 „ Matthäus Homann, Cassa-Officier in Villach
 233 „ Thomas Jannach, Kreisassa-Amts-Schreiber in Villach
 234 „ Leopold Mächtiger, k. k. Sub. Einreich. Protocolls-Director, sammt Gemahlinn
 235 „ Anton Urbas
 236 „ Aloys Chimani
 237 „ Franz Vallenta, k. k. Sub. Concipist, sammt Familie
 238 „ Anton Schleibach
 239 „ J. R. Sen.
 240 „ Anton Groß, Localist
 241 Frau Francisca Raab
 242 „ Christina Haan, Rechn. Raths-Witwe
 243 Herr Joh. Burghard, Einnehmer v. Sava bey Aßling
 244 „ Joh. Nep. Rham
 245 „ G. L. B. J.
 246 „ Carl Moos und Gemahlinn
 247 Frau Louise Detela, Zoll-Commiss. Witwe
 248 Herr Math. Arnol, Pfarrer in Selzach
 249 „ Blas. Kernik, Localist in St. Gregor
 250 „ Mathias Erschen, Localist in Sela
 251 Frau Jeannette de Zur und Familie
 252 Herr Johann Pradatsch
 253 „ Fr. Palnkorf, k. k. Sub. Regist. Director, und Gemahlinn
 254 „ Math. Bartelme, Bez. Com. d. Herrschaft Seisenberg, u. Familie
 255 „ Georg Perko, Controllor d. Herrschaft Seisenberg, u. Familie
 256 „ Joh. Guth, Grundbuchsführer ebendasselbst
 257 „ Jos. Scheller, Rechtspracticant ebendasselbst
 258 „ Friedrich Wasitsch, Gerichtsactuar ebendasselbst
 259 „ Jos. Mathosel, Amtschreiber ebendasselbst
 260 „ Joh. Paul Suppantshitsch, Handelsmann, sammt Familie
 261 „ J. A. Backes
 262 „ Ludwig Wahl und Gattinn
 263 Frau Eva v. Bradeneck, Witwe, sammt Familie
 264 Herr Anton Skerjanz, Mädchenschulcatechet
 265 „ Fr. Kay. Ruttner, F. Erz. S. geistlicher Rath
 266 „ Aloys Höffler, Eb. und Kam.
 267 „ Joh. Schlaker, Normalschuldirektor
 268 „ Joh. Evang. Pogorelz, H. L. S.
 269 „ Lorenz v. Schluderbach, Domherr
 270 „ Ludwig Pavesch, 1ster Examinator der vereinigten Bancal-Administ., und Gemahlinn in Grätz
 271 „ Jg. v. Kleinmayr und Gemahlinn
 272 „ Joseph Peharz
 273 „ Dr. Andreas Legat
 274 „ Landrath Jenko, sammt Gemahlinn
 275 „ Franz Galle und Familie
 276 „ Lucas Istenitsch, Pfarrer in Kraren
 277 „ Jacob Ronda, Bez. Richter in Egg ob Podpetsch

Nr.		Nr.	
278	Herr Fischer Edler v. Wildensee, Fähnrich bey P. R. P. Inf. Reg. Nr. 17	334	Se. Bischöflichen Gnaden Herr Aloys von Wolf
279	" Dr. Joseph Lusner	335	Herr Georg Schlechter, sammt Familie
280	" Jos. Achtschin	336	" Joh. Nep. Matschig, Bez. Commissär zu Neumarkt
281	" Paul Gilly, Kaffehieder	337	" Joh. Pogatschnig, Rentmeister der Herrschaft Neumarkt
282	" Dr. Joseph Piller	338	" Mich. Rogouscheck, Pfarrer zu h. Kreuz bey Neumarkt.
283	" August Ditel, bürgl. Rothgärbermeist.	339	" Professor Nathan, sammt Gemahlinn
284	" Anton Wasitsch, k. k. 1ster Oberamts-Controllor, und Familie	340	" Johann Suppaneg
285	" Franz Dominig, k. k. St. Buchhaltungs-Ingrossist	341	" Hauptmann Schima, sammt Familie
286	" Weinecke, Oberlieut. b. P. R. P. Inf. Regiment	342	" Joh. Salokar, Spiritual im hiesigen bischöfl. Seminario
287	" Wilhelm Rham, k. k. Sub. Accessist	343	" Joh. Roiz, k. k. Pulver- u. Salniters-Ber Silberer, sammt Familie
288	" Adam Lachmayer	344	" Franz Freyherr v. Buffa
289	" Joh. Bernberger, k. k. Wirtschaftss-Inspr. Controllor in Idria	345	" Joseph Schonta
290	" Ant. Jos. Karinger	346	" Georg Repozitel
291	" Joh. Rham und Gemahlinn	347	Frau M. Jugoviz, sammt Tochter Wilhelmine
292	" Franz v. Andrioli, sammt Tochter Wilhelmine in Grätz	348	" Helena Valentin
293	" Franz Kav. v. Andrioli, Feldgeistlicher	349	Herr Joseph Grefel und Gemahlinn
294	" Lorenz Kunschig, k. k. Landrechts-Secretär	350	" Ignaz Engler und Gemahlinn
295	Frau Elementine Kunschig	351	Frau Maria Gollmayer
296	Herr Brugnach, Lieut. bey Vacant P. R. P. L. Inf. Regiment	352	Herr Anton Rudesch und Familie
297	" Jacob Dirnbeck Edler v. Schildbach, k. k. Oberverpflugs-Verwalter	353	" Math. Schwiz, Staatsbuch. Rech. Official, und Gemahlinn
298	" Georg Storf	354	" And. Saiz, Staatsbuch. Ingrossist, und Gemahlinn
299	Frau Elisabetha Karove	355	" Ant. Musler, Staatsbuch. Ingrossist
300	Herr Joseph Wagner, k. k. Sub. Rath, sammt Gemahlinn	356	" Franz Murgel, " Accessist
301	" Joseph Mayr und Gemahlinn	357	" Jos. Zhuber, " "
302	" Joh. Prasnig	358	" Bern. Klobus, sammt Gemahlinn
303	" Jos. Martintschitsch und Gemahlinn, in Eisnern	359	" Matthäus Primoschiz, Stadt Cooperator zu Laaf
304	Frau Anna Moos und Tochter Aloysia	360	" Lorenz Naglitsch, prov. Haupt-Schullehrer zu Laaf
305	Herr Joh. Paradeiser, sammt Gemahlinn	361	" Primus Terina, } Theologen
306	" Franz v. Bromadzki, sammt Gemahlinn	362	" Joh. Ev. Perko, }
307	" Joseph Graf v. Thurn, k. k. Major	363	
308	Frau Seraphine Gräfinn v. Thurn, geb. Gräfinn v. Drsin Rosenberg	364	} Die Herren Capläne von St. Jacob
309	Herr Joseph Graf v. Thurn	365	
310	" Anton Elementini, Domherr	366	Herr Lucas Verhounik, Hörer der Physik
311	" Franz Konrad, k. k. Straßhausverwalt.	367	" Joseph Schriedel
312	" Elemens Graf Margheri, k. k. Oberlieut. und Mappirungs-Inspector	368	" Matthäus Perko, Fideicomm. Kanzellist in Klagenfurt
313	" Julius Molinari, Oberlieut.	369	" Dr. Andreas Navreth und Gemahlinn
314	" Joh. Wolf, Lieut.	370	" Franz Münzel, k. k. Vaudirector sammt Familie
315	" Franz Schögl von Ehrenkreuz, Lieut.	371	" Anton Bostitsch, sammt Familie
316	" Ant. Varea, Lieut.	372	" A. L.
317	" Leopold Larenz,	373	" Franz Städter, Oberlieut. v. P. R. P. Inf. Reg.
318	" Jos. Fabrici,	374	" Fortunat Worenz und Familie
319	" Franz Calautti,	375	" Schwarzenberg, k. k. Oberlieut. und Rechnungsführer, mit Familie
320	" Anton Dorini,	376	" Schwarzenberg, k. k. Lieutenant b. P. R. P. Inf. Reg.
321	" Donath Suppanich,	377	" Plöbst, k. k. Fähnrich b. P. R. P. Inf. Reg.
322	" Johann Graß,	378	" Jos. Brisar, Pfarrer in Eisnern
323	" Nicolaus Moro,	379	Frau Elise Schrey, Secretärs-Witwe
324	" Joh. Eisler, Inspr. Adjunct	380	Herr Aloys Haan
325	" Joh. Bedentschitsch, Pfarrer bey St. Peter	381	Frau Catharina v. Colerus, Administrators-Witwe, und Tochter
326	" Lucas Dollner,	382	Herr Georg Mülle und Gemahlinn
327	" Georg Rosmerl,	383	" Carl Röder, Platzhauptmann, und Familie
328	" Andreas Wochinz,	384	" Ant. Em. v. Warga
329	" Adam Heinrich Hohn, Papierhändler, sammt Gemahlinn.	385	Frau Adele von Warga, geb. Freypinn von Schweiger
330	" Max. Escherin, k. k. jubil. Berggerichts-Substitut.		
331	" Simon Dook, Caplan in Bilschgrätz		
332	" Joh. Zach und Familie		
333	" Anton Perko		

Nr.		Nr.	
386	Herr Jg. And. Jentschitsch in Reifnitz	446	Herr Anton v. Laufenstein, k. k. Kreiscom.
387	Frau Anna v. Blasitsch, k. k. Appellations-Präsidentens-Witwe	447	" Joh. v. Zaruba v'Droszjova, k. k. Kreiswaldcommissär, sammt Familie
388	Herr Simon Unglerth	448	" Carl Kav. Raab, k. k. Kreiscommissär, und Familie
389	" Joh. Hauptmann und Familie	449	" Thomas Glantschnigg, k. k. Sub. Concepts-Practicant
390	" Hauptmann Hauk und Familie	450	" Thomas v. Salzburg, k. k. St. Buch. Rechnungs Rath
391	" Hauptmann v. Hillmayer, Mapp. Inspector, sammt Gemahlinn	451	Frau Francisca v. Salzburg
392	" von Kovacs, Geometer, sammt Gemahl.	452	Herr Ignaz Binter, k. k. Professor
393	" Christa, " " "	453	" Appellations-Rath Rupert, sammt Familie
394	" Vicino, " " "	454	" Bernbacher, Gattinn und Familie
395	" Bruno Cappisleri, " " "	455	" Marquard Freyherr v. Koz, Oberlieut.
396	" v. Herrisch " " "	456	" Joseph Scaria, Inhaber v. Lufstein, und Gemahlinn
397	" Joseph Cappisleri, " " "	457	" Joh. Fischer Edler v. Wildensee, Hauptmann v. vacant P. R. P. Inf. Reg.
398	" Predonzani, " " "	458	" Dr. And. Frank und Gemahlinn
399	" Pauletich, " " "	459	" August. Dagesti, 2. Oberamtscontroller
400	" Gasparini, " " "	460	" Joseph Luckmann und Gemahlinn
401	" Stefanelli, " " "	461	" Dr. Leopold Baumgarten
402	" Tava, " " "	462	" Carl Kecher, Logiker
403	" Ballyak, " " "	463	" J. L. Lenke, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunct
404	" v. Catharin, " " "	464	" Vincenz Dorfmeister und Familie
405	" Fuchs, " " "	465	" Graf Franz Thurn, k. k. Kämmerer
406	" Bonifazio, " " "	466	Frau Gräfinn Thurn, geb. Gräfin Lichtenberg
407	" Cernovich, " " "	467	Herr G. J. Bernt, Hauptmann von vacant P. R. P. Inf. Reg.
408	" Zimmermann, " " "	468	" J. F. Wagner, Apotheker
409	" v. Kovacs, " " "	469	" Franz Berti und Familie
410	" Köchelhuber, " " "	470	" Joh. Georg Licht und Familie
411	" Ramutha, " " "	471	" Franz Alb. Pradecsky, k. k. Rechnungs-Rath, sammt Gemahlinn
412	" Haasfeld, " " "	472	" Joh. Bap. Urbas, k. k. St. Buch. Rech. Offic. sammt Gemahlinn
413	" Hermann v. Herrisch, " " "	473	" Georg Teray, k. k. Buch. Rech. Offic. sammt Gemahlinn
414	" Diklich, " " "	474	" Franz Luschin, k. k. St. Buch. Rech. Official, und Gemahlinn
415	" Predonzani, " " "	475	" Prigenti, R. D.
416	" Thurn, " " "	476	" Joh. Bap. Gürl, k. k. St. Buch. Accessist
417	" Hertl, Inspectorats-Adjunct	477	" Mich. Suchadobnig, k. k. St. Buch. Accessist
418	" Jacob Dorn, Pfarrer zu Seisenberg	478	" Joh. Evang. Wutscher, sammt Familie
419	" Franz Suetz, Beichtvater in Laak	479	" Franz Mich. Wutscher, sammt Familie
420	" Gregor Kuschar, Catechet in Laak	480	" Nic. Kecher
421	" Jos. Podobnig, Caplan in Selzach	481	" Anton Passusa und Familie
422	" Lorenz Rant, Theolog im 4. Jahr	482	" Joh. Bank, k. k. jubel. Sub. Taxator, mit Familie
423	" Heinrich v. Stutterheim, k. k. Lieut. b. P. R. P. Inf. Reg.	483	" Dr. Joh. Oblak, mit Familie
424	" Raimund Schrep, k. k. Straßenbau-Assistent in Adelsbeg	484	" Ignaz Koz, mit Gemahlinn
425	" Matthäus Raunicher, Domherr	485	" Sub. Rath Wischer, sammt Familie
426	" Joh. Nep. Harnisch, Registrator und Expeditör, mit Gemahlinn	486	" B. Fleck und Gemahlinn
427	" Joseph Elsner, k. k. Provinz. St. B. Rech. Official, und Gemahlinn	487	Frau Elisabeth Kastelik, App. Raths-Witwe
428	" Fr. Kav. Pollak, Civil-Spital-Verwalter, und Familie	488	Herr Christ. Materne, Wundarzt
429	" Fr. Kav. Mully, Stadtpfarrer in Laak	489	" Bened. Müller, sammt Familie
430	Frau Maria Dietrich, mit Tochter Sophie	490	" Paulitsch, Pfarrer zu St. Martin bey Gallenberg
431	Herr Michael Rothauer, Handelsmann in Klagenfurt, mit Familie	491	" Martin Willkan, Cooperator zu St. Martin b. Gallenberg
432	" Matthäus Klander	492	" Faustus, Einsiedler ebendasselbst
433	Frau Antonia Klander	493	" Lorenz Globotschnig, k. k. Einnehmer an der St. Peter-Linie
434	Jungfrau Maria Klemens	494	" Dominik v. Jürzstein
435	Herr Jos. Schrey, k. k. Provinzial-Zahlmeister, und Gemahlinn	495	" Aloys Traun, sammt Familie
436	" Dr. Johann Zhuber, mit Familie	496	" Mich. Jos. Gosar
437	" Franz Langer und Gemahlinn in Neustadt	497	" Carl Wittel
438	" Carl Hueber, k. k. Magaz. Verwalter, und Familie	498	" Franz Svoboda, Oberwaldmeister, sammt Gemahlinn
439	} die 4 Herren Domecaplane		
440			
441			
442			
443	Herr Aloys Schaffenrath, k. k. prov. Kreis-Ingenieur in Adelsberg		
444	Frau Antonia Legat		
445	Herr Ant. v. Frankenfeld, k. k. 1ster Kreiscom.		

Nr.		Nr.	
499	Herr Pet. Rajakovich	531	Herr Joh. Pichler, k. k. Fiscalamts-Protocollist und Registrant, mit Familie
500	" Franz Kaporz	532	" Franz Repozitek
501	" Jos. Fluck junior	533	" Vincenz Freyh. v. Schweiger
502	" Daniel v. Kappus	534	Fraule Aloysia v. Gandin
503	Frau Charlotte v. Kappus	535	Herr Johann v. Gandin
504	Herr Mich. Reinisch und Familie	536	" Jg. Lachner, k. k. Weindaz-Obercolleasant, und Familie
505	" Anton Freyherr v. Codelli, k. k. Sub-Rath u. Kreishauptmann	537	" Jos. v. Best, Professor der Landwirthschaftslehre und Naturgeschichte
506	Frau Elisabeth Freyinn v. Codelli, mit Familie	538	Frau Charlotte v. Paunovich, Majors-Witwe
507	Herr Anton Freyherr v. Codelli, k. k. Kreis-Commissar	539	Herr Sylvester Homann und Frau
508	" Dr. Andreas Koller	540	" Joseph Koller, Geometer
509	" Franz Kav. Kosoglav, Coop. zu Pölland	541	" Dr. Anton Ricker, k. k. Districts-Physiker zu Radmansdorf, mit Gemahlinn
510	" Joseph Sühnl, Hauptmann b. P. R. P. Inf Reg. Nr. 17	542	" Franz May, sammt Familie
511	" Joseph Obresa, k. k. Postmeister zu Oberlaibach, und Gattinn	543	" J. S. Stonner, k. k. Provinz. Zahlamts-Cassa-Officier
512	" And. Albrecht, Domherr und Dom-pfarrer	544	" Dr. Visconti und Gemahlinn
513	" v. Karg, k. k. Obrist und Regiments-Commandant	545	" Georg Miklautschitsch
514	" Joh. Bap. Kernik, ord. öff. Professor, sammt Familie	546	" Mathäus Lautischer zu Radmansdorf
515	" Urban Utsche, Domherr	547	" Joseph Sporn, ebendasselst
516	" Leopold Ruard, Rad- und Hammer-gewerk in Sava	548	" Wolfgang Kunz
517	" Franz Dietrich	549	" Jacob Fortuna von Loitsch
518	" v. Franken, Bancal-Inspectorats-Be-rante in Marburg	550	Frau Hellena Pechani
519	" Costa, k. k. Zollcommissar, und Schwe-ster in Grätz	551	Herr Gustav Freyherr von Walzer, k. k. Hauptmann
520	" Eduard Graf Lichtenberg	552	" Thomas Rastvan
521	Frau Ernestine Gräfinn Lichtenberg	553	" Joh. Mercher, k. k. Provinz. St. Buch-Accessist
522	Herr Ignaz Freyherr v. Abfallern	554	" Nicolaus Lederwasch
523	" Anton Ranger, Dr. der Medicin	555	Frau Julie Lederwasch, geb. v. Zaruba
524	Frau Josephine Gräfinn Lantieri	556	Herr Conrad Hertel
525	" Maria Bessel, k. k. Landraths-Wit-ve, mit Tochter	557	" Franz Schantel
526	Herr Bernhard Bessel, k. k. Sub. Concipist, und Gemahlinn	558	" Franz Hieng
527	" And. Pototschnig, Pfarr-Vicar zu Tschernutsch	559	" Franz Mühleisen, } Von der Cata-
528	" Anton Kanjian und Gemahlinn	560	" Johann Kautner, } stral-Schätzung
529	" Professor Sicherl, sammt Gemahlinn	561	" Carl Pousche, }
530	" Simon Radamsensky, k. k. Oberein-nehmer, und Familie	562	" Johann Bessel, }
		563	Frau Magdalena Ruard, in Sava, sammt Familie
		564	Herr Joseph Raffon, } Von der Cata-
		565	" Carl Homann, } stral-Schätzung
		566	" Michael Rieger, }

(Die Fortsetzung folgt).

1826.

V e r z e i c h n i s s

d e r

wohlthätigen Neujaars = Gratulanten in Laibach, welche zum Besten des
hiesigen Armen = Instituts, Neujaarswünsch' = Erlaßkarten gelöst haben.

Es folgen die besten und herzlichsten Wünsche Aller — an UMe.

(F o r t s e t z u n g.)

Nr.		Nr.	
567	Herr Michael Scherauß, k. k. Landtafelamts- Registrator	599	Frau Francisca Philip, sammt Familie
568	„ Joh. Novack, Cameral-Verwalter der Staats-Herrschaft Ossiach, sammt Gemahlinn	600	Herr Joseph Philip
569	Frau v. Brandel und Fräule Tochter	601	„ Adam Hansch, k. k. Siegelgefäßbeamte
570	Herr Jos. Utschacher	602	Frau Theresia Jugoviz
571	„ Dr. Joh. Verbig, k. k. Professor	603	Fräule Antonia Macoviz, öffentliche Lehr- rerinn
572	„ Jos. Seunig, Gutsinhaber, und Famil.	604	Herr Ludwig Macoviz
573	„ Johann Deschmann, Handelsmann	605	„ Major Eschermann
574	„ Joseph Starre, Handlungs-Commis	606	Frau Pauline Hauser, geb. v. Petteneck
575	„ Carl Graf v. Thurn	607	Herr Anton Etel, Stadtcassier
576	„ And. Smole	608	„ Phil. Jac. Pfefferer, Stadtcassacont- rollor
577	„ E. Fries	609	„ Dr. Lippich
578	„ Georg Terob	610	„ Casp. Suppantšitsch, Einnehmer auf d. Carlst. Linie
579	„ Jos. Frensdorf, Assessor b. d. k. k. steyr. äypr. k. k. Banc. Gef. Administ.	611	„ Jacob Bluth, k. k. Stadt- u. Land-
580	„ Fr. Lav. Gordon, Secretär b. d. k. k. steyr. äypr. k. k. Banc. Gef. Administ., mit Gemahlinn	612	„ Joh. Schetina, rechts-Accessiten
581	„ Franz Frühauf, Zollgef. Administ. Conc. Pract., mit Gemahlinn	613	„ Franz v. Premerstein, k. k. Sub. Secretär
582	„ Joseph Benesch und Gemahlinn	614	„ Carl Freyherr v. Zois
583	„ Jos. Burger, Caplan zu Belved	615	Frau Seraphine Freyinn v. Zois, geb. Gräf. v. Michelburg
584	„ Franz Vraprotnig, Expeditor b. d. k. k. St. u. Landrechte	616	Herr Joseph Jenner
585	„ Franz Lackner, k. k. Prov. St. Buch. Accessist	617	„ Joh. Laboure und Familie
586	„ Caspar Erchen, P. o. Lipoglou	618	„ Jos. Schmidhammer, k. k. Sub. Rath u. Pol. Director, mit Frau Gemahlinn
587	„ Mart. Kuralt, Protocolist, u. Gemahl.	619	„ Joh. Thomas Pauker, k. k. Sub. Conc. cipist
588	„ Joh. Luschin, k. k. Rech. Rath in Be- nedig	620	„ Joh. v. Hebera, k. k. Feldkriegs-Com- missär
589	„ E. L. Luckmann, Handelsmann	621	„ Urban Sicherl, Professor
590	„ Jos. Freyherr Pino Friedenthal, k. k. Kämmerer	622	„ Mathias Kalister, Local-Bibliothekär
591	Frau Bertha Freyinn Pino Friedenthal	623	„ Carl Freyherr v. Stöger, k. k. Stadt- u. Landrath, sammt Gemahlinn
592	Herr Nicolaus Gasperotti	524	„ Vincenz v. Schildensfeld, k. k. Haupt- mann
593	„ F. Voiska, Seminars-Vice-Director und Deconom	625	„ L. W. Gottsmuth
594	„ Joh. Potozchnik, Caplan in Radmans- dorf	626	„ Jos. Kleindl
595	„ Franz Freyherr v. Wolfensberg	627	„ Anton Wuzelli
596	Frau Hyacinthe Freyinn v. Wolfensberg geb. Gräfinn v. Lichtenberg	628	„ Thomas Kapus und Gemahlinn
597	Herr Rühr v. Rührenseld	629	„ Caspar Runz, Dr. d. Medicin
598	„ Johann Rappus Ritter v. Pichelslein, sammt Familie	630	„ Franz Fühster
		631	Frau Elisabeth v. Fichtenau
		632	„ Maria Gaber, Einnehmers-Witwe, u. Familie
		633	Herr Aloys Freyherr v. Apfaltern
		634	„ Dr. Ant. Debellack, k. k. Fidal-Ad- junct, u. Gemahlinn

Nr.		Nr.	
635	Herr Jos. Rathauer	690	Herr Carl v. Coppini
636	" Anton Schörel	691	" Jos. Desini Graf v. Blagay
637	" Aloys Freyherr v. Taufferer, k. k. Sub. Secretär	692	" Wenzel v. Gandin, k. k. St. u. Landrechts-Secretär
638	" Moriz Freyherr v. Taufferer, Sub. Conc. Pract.	693	" Freyherr v. Sterneg-Ehrenstein, k. k. St. u. Landrechts-Präsident
639	" Urban Bohinz, Pfarrer in Kronau	694	Frau Freyinn v. Sterneg-Ehrenstein, geb. Freyinn v. Kaiserstein
640	" Heinrich Quenzler und Gemahlinn	695	Herr Refler, mit Familie
641	" Joh. Pfefferer, k. k. Kreisamts-Kanzellist in Neustadel	696	" Martin Urbantschitsch
642	" Dr. Michael Stermose	697	" Benedict Graf v. Auersperg, k. k. Kämmerer
643	" Johann Straus, Geometer	698	" Boiska und Gemahlinn
644	" Johann Ruch	699	" Seykotta, Districtsförster u. Gemahl.
645	" Jos. Kaus, sammt Familie	700	" Adolph Hölbling, k. k. Land-Münz-Probierer, und Gemahlinn
646	" Jac. Schweiger, Bez. Wundarzt zu Weizelburg	701	" Joseph Schulz
647	" Dr. Pober, Kreisarzt	702	" Franz Zollner
648	Frau Maria Eschernoth	703	" v. Lehmann, k. k. Kreiscommissär, sammt Gemahlinn
649	Herr Dr. Sigmund Graf	704	Frau Elisabetha Edle v. Hubensfeld, geb. v. Boronio
650	" Franz Carl Ulepitsch	705	Fräule Johanna Edle v. Hubensfeld, k. k. Stiftsdame
651	" Michael Liszkovskij, k. k. Accis-Einnehmer	706	Frau Elisabetha Schweiger, Hauptmanns-Witwe
652	" Johann Graf	707	Seine Excellenz Herr Herr Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg, Landes-Gouverneur
653	" Georg Licker, k. k. Stadt- u. Landrechts-Kanzellist	708	Ihre Excellenz Frau Frau Freyinn v. Schmidburg
654	" And. Morelli, k. k. Stadt- u. Landrechts-Registrator	709	Fräulein Freyinn v. Buffa
655	" Vincenz Vannino und Gemahlinn	710	Frau Anna Freyinn v. Gall, sammt Familie
656	Frau Josepha Grefel	711	Herr Franz Lebitsch
657	Herr Jos. Fried. Schmuß, k. k. Postmeister in Wipbach, mit Familie	712	" Ant. Tobias Jugobiz, k. k. 1ster Kreiscommissär, mit Gemahl., in Willach
658	" Jos. Nitsch, Apotheker in Wipbach, mit Gemahlinn	713	" Caspar Debeuz und Familie
659	" Georg Mave, k. k. Sub. Rath und Dombrobt	714	" Johann Hudabunig, Logiker
660	" Freyherr Mac Neven o'Reay	715	" Joh. Carl Foltanel, k. k. Sub. Concipist
661	" Joseph Schager,	716	" Professor Rebitsch, sammt Gemahlinn
662	" Joseph Riedel, } in Grätz	717	" Adalbert Mader
663	" Ant. Pittsch,	718	" Fr. Kav. Dmann in Krainburg
664	" Georg Schön,	719	Seine kaiserlichen Gnaden Herr Augustin v. Gruber, Erzbischof in Salzburg
665	" Peter Gerstenmayer	720	Herr Joh. Nep. Murgel
666	Frau Juliana Primiz und Familie	721	" Leopold Stattin, Lehrer an der Normalsschule, sammt Gemahlinn
667	Herr Carl D. Pächner	722	" Franz Ratschitsch, Steuer-Einnehmer zu Münkendorf
668	" Joh. Carl Rossmann, Pächter d. Herrschaft Oberreifenberg	723	Frau Ratschitsch, dessen Gemahlinn
669	" Silv. Ant. Sestan	724	" Dr. Lindner
670	" Joseph v. Susani	725	" Martin Rehen, Hörer der Physik
671	" Raimund Melzer	726	" Korn und Familie
672	" Caspar Porenta	727	" Franz Barlitsch
673	" Joh. Bapt. Schmitz und Familie	728	" Jacob Portelli, Professor
674	" Jos. Meyer, Dr. v. Medicin in Wipbach	729	Fräule Reb. Dietrich
675	" Georg Ratschitsch, Bezirkscommissär und Richter in Kreutberg, sammt Familie	730	Herr Sebastian Friederich
676	" Johann Raunicher, von Kreutberg	731	" Georg Zoff und Gemahlinn
677	" Batta S. V. S. R.	732	" Johann Koschier
678	" Leonidas Marquis de Radi Roscello, à Wartenstein Sternberg	733	Frau Maria Koschier, geb. Ehrlichanigg
679	Frau Cäcilia Freyinn v. Lichtenberg	734	Herr Rinas, Taxamts-Officier, u. Gemahl.
680	Herr Leopold Freyherr v. Lichtenberg	735	Frau Elisabetha Camenesch
681	" Aloys Edler v. Fichtenau mit Gemahlinn und Familie	736	Herr Joseph Hudetz
682	" Carl Albert Kirchschlager	737	" Paul Zuden, Pfarr-Administrator zu Sagor
683	" Ant. Jg. Tomiz, k. k. Sub. Kanzellist	738	" Georg Paternoster, Pfarrvicar zu St. Gotthard
684	" M. Ritaine, subl. Bez. Commissär zu Reifnitz	739	" Leopold Schager, mit Gemahlinn zu Gallenberg
685	" Matth. Lager, Bez. Richter zu Reifnitz	740	" Franz Carl Covachich, Inhaber des Guts Pogonig
686	" Jos. Vreschniz, Grundbuchf. und Gef. Actuar zu Reifnitz		
687	" Jos. Mayrhold		
688	Frau Francisca v. Coppini, Kreishauptmanns-Witwe		
689	Fräule v. Coppini, Stifts-Fräule		

Nr.		Nr.	
741	Herr Jg. Terin, Stadtcaplan, prov. Director, und Catechet in Laaf	785	Herr Stephan Cavalier v. Grisoni, Domherr
742	" Carl Schniderschitsch	786	" Martin Mafek, sammt Familie
743	" Dr. Dietrich	787	" Marc. Stander, Pfarrvicar zu Primskau
744	" Jos. Ant. Tribuzzi und Familie	788	" Ludwig Edler v. Ritter, k. k. Lieutenant
745	" Jacob Dollenz, bischöfl. Caplan	789	" Sebastian Bold
746	" Jos. Winter	790	" Joh. Nep. Auerberger, k. k. St. As. zu Podpersch
747	" Joh. Franz Klem, Gutsbesitzer	791	" Jos. Juch, k. k. Sub. Expedits. Director
748	" Jacob Praprotnik, bischöfl. Notar	792	Frau Juch, dessen Gemahlinn
749	" Joh. Dffischegg, Ciocolade- Erzeuger aus Grätz	793	Herr Joseph Peschka
750	" Franz Ruda und Familie	794	Frau Elisabetha Paulitsch
751	" Em. Hayne, k. k. Landesstierarzt	795	Herr J. B. Paulitsch
752	Frau Elisabetha Sernitz, Handelsmanns- Witwe	796	" Mart. Sterbinz, St. B. Ingrossist, sammt Gemahlinn
753	Herr Ferd. Mlaker, abs. P. u. B. Vers. Geh.	797	" Felix Gabner,
754	" Franz Kof, Inhaber der Herrschaft Weissenfeld	798	" Franz Sorko, } in Auersperg
755	" Michael Wogathay, Localist in Carnersellach	799	" And. Feriantich, }
756	" Johann Kopecky, Pfarrer in Sittich	800	" Wilhelm v. Hilmayer, Geometer
757	" J. E. Dypiz, sammt Gemahlinn	801	" Joseph Fluck, k. k. Sub. Rath, sammt Familie
758	" Aug. Schentler, k. k. St. Buchh. Official	802	" Joseph Therkler
759	Frau v. Kostich	803	" K. N.
760	Herr Major Contà	804	" Lorenz Hauffen sammt Gattinn
761	Herr Landrath Hofmann und Familie	805	" Dr. Joh. Homann sammt Familie
762	" Michael Kastellig, Lyceal- Bib. Scriptor	806	" Joh. Dianinscheg, Weißbäcker
763	" J. B. Alchpolzer, Handelsmann, sammt Familie	807	" Cajetan Faba, Tanzmeister, sammt Familie
764	" And. Podgkraischeg, Großschiffmann	808	Frau Catharina Freyinn v. Lazarini in Jablaniz
765	" Matthäus Fleischmann, Jurist	809	Herr Lucas Burger, Domherr und Director des bischöfl. Seminars
766	" Ferd. Jos. Schmidt, Handelsmann, Vater u. Familie	810	" Aloys Wasser, Handelsmann, mit Gemahlinn
767	" Graf Weichard Auersperg	811	" Johann Feichter sammt Gattinn
768	Frau Gräfinn Theresia Auersperg, geb. Gräfin Auersperg	812	" Martin Zertschin
769	Fräulein Gräfinn Maria Auersperg	813	" Andreas Debeusch
770	Herr P. Eloson, Weltpriester	814	" August Joh. Bidiz u. Gemahlinn
771	" Joseph Kof, k. k. Kreisrundarzt, und Gemahlinn	815	" Michael Pefiak, sammt Familie
772	" W. F. Günzler, sammt dessen Nichte Magdalena Breyer	816	" Nicolaus Koschenina, Verwalter des Guts Schernbüchl
773	" Hauptmann Franz, mit Familie.	817	" Fortunat Kerschbaum und Gattinn
774	" Michael Storf	818	" Marcus Derganz, Pfarrer u. Dechant in Mötting
775	Frau Barbara Homann, verehelicht gewesene Freyinn v. Marenzi, sammt Tochter	819	" Ant. Sadarin, Cooperator in Mötting
776	Herr Franz Freyherr Marenzi, Regiments-Cadet b. P. R. P. J. Reg. Nr. 17	820	" Joh. Kurre, pens. Pfarrer
777	" Vincenz Freyherr Marenzi, R. P. bey d. ständisch. Verordneten Stelle in Krain	821	" Franz Leop. Gapp von und zu Dommerburg, k. k. Com. Zoll-Einnehmer zu Mötting
778	" Ignaz Wofaun	822	" Franz Janesch
779	" Joseph Ragg	823	" Jos. Gerbez, k. k. Tab. u. Stämpels- Verleger in Laaf
780	" Ignaz Walland	824	" Freyherr v. Flödnig, Sub. Secretär
781	" Franz Strauchfeld, Sattlermeister	825	" Eduard Aloys Schadel, Hörer d. Philo- sophie
782	" Georg Herleinsperger u. Gattinn	826	" Franz Edler von Wofanner, Bezirks- Commiss. u. Richter in Radmansdorf
783	" Ignaz del Rofsi	827	" Thomas Schöpfer, medicinischer Ass.
784	" Carl Edler v. Kleinmayer	828	" E. Ph. Wenzais
		829	" Anton Heß, sammt Familie
		830	" Unbekannt

(Die Fortsetzung folgt).

